

STATISCHE BERECHNUNG

Berechnungsgrundlagen: EN 1995-1:2004/A1:2008

Typ: 4014899 / 39544 / 39546 / 39547 / 39952 / 39953 – Caroline

LASTANNAHMEN

Bitumenabdichtung als Dachschindeln $0,04 \text{ kN/m}^2$
Nut+Federbohlen, d=15 mm $0,09 \text{ kN/m}^2$

WIND- UND SCHNEELASTEN:

Schneelastzone
Bodenschneelast $s_k = 0,85 \text{ kN/m}^2$
Windzone
Referenzwind $g_{ref} = 0,32 \text{ kN/m}^2$

Kombinationen für Tragfähigkeit: 4 uls $(1+2)*1.20+3*1.50$

Baustoffe: C24

$g_M = 1.30$	$f_{m,0,k} = 24.00 \text{ MPa}$	$f_{t,0,k} = 14.00 \text{ MPa}$	$f_{c,0,k} = 21.00 \text{ MPa}$
$f_{v,k} = 2.50 \text{ MPa}$	$f_{t,90,k} = 0.40 \text{ MPa}$	$f_{c,90,k} = 5.30 \text{ MPa}$	$E_{0,moyen} = 11000.00 \text{ MPa}$
$E_{0,05} = 7400.00 \text{ MPa}$	$G_{moyen} = 690.00 \text{ MPa}$	Service class: 1	Beta c = 1.00



Querschnittswerte: 44x140 (Dachbalken)

ht=14.0 cm	$A_y = 14.73 \text{ cm}^2$	$A_z = 46.87 \text{ cm}^2$	$A_x = 61.60 \text{ cm}^2$
bf=4.4 cm	$I_y = 1006.13 \text{ cm}^4$	$I_z = 99.38 \text{ cm}^4$	$I_x = 318.8 \text{ cm}^4$
tw=2.2 cm	$W_{ely} = 143.73 \text{ cm}^3$	$W_{elz} = 45.17 \text{ cm}^3$	
tf=2.2 cm			

TRAGFÄHIGKEITSNACHWEISE

$\sigma_{m,y,d} = M_Y/W_y = -0.87/143.73 = -6.05 \text{ MPa}$ $f_{m,y,d} = 11.23 \text{ MPa}$
 $f_{v,d} = 1.15 \text{ MPa}$

$\tau_{z,d} = 1.5 * -1.56/61.60 = -0.38 \text{ MPa}$

Parameters

$k_m = 0.70$ $k_h = 1.28$ $k_{mod} = 0.60$ $K_{sys} = 1.00$



$l_{ef} = 6.08 \text{ m}$ $\lambda_{rel,m} = 1.35$
 $\sigma_{cr} = 13.14 \text{ MPa}$ $k_{crit} = 0.55$

Kontrolle des Ergebnisses:

$\sigma_{m,y,d}/f_{m,y,d} = 6.05/11.23 = 0.54 < 1.00$ (6.11)
 $\sigma_{m,y,d}/(k_{crit} * f_{m,y,d}) = 6.05/(0.55 * 11.23) = 0.99 < 1.00$ (6.33)
 $\tau_{z,d}/f_{v,d} = 0.38/1.15 = 0.33 < 1.00$ (6.13)

GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT: DIE ZUL. VERFORMUNG WURDE MIT ANGESETZT



$u_{fin,y} = 0.0 \text{ cm} < u_{fin,max,y} = L/200.00 = 3.4 \text{ cm}$
 $1(1+0.6)*1 + 1(1+0.6)*2 + 1(1+0*0.6)*3$
 $u_{fin,z} = 0.8 \text{ cm} < u_{fin,max,z} = L/200.00 = 3.4 \text{ cm}$
 $1(1+0.6)*1 + 1(1+0.6)*2 + 1(1+0*0.6)*3$

Holzträger OK !!!

Bei der Statik in der Anlage handelt es sich um eine statische Berechnung unseres Statikers aus Estland (nach Vorgaben der deutschen Gesetzgebung). Da unser Statiker jedoch nicht über eine deutsche Zulassung verfügt, ist diese Statik nicht rechtsgültig.



Statische Berechnung

Auftrags-Nr. : 2020-28-GO

Bauvorhaben : Blockbohlenhaus Caroline

.....

.....

Bauherr :

.....

.....

Objektplanung : Lasita Maja Deutschland GmbH

Schlosspark 11

51429 Bergisch Gladbach

Tel.: +49 +2204-963549-0

Tragwerksplanung : Ingenieurbüro R. Arnold

Schlüterstraße 49

14558 Nuthetal, OT Bergholz-Rehbrücke

Tel.: 033200-51189

e-Mail: arnostatik@web.de

aufgestellt : 06.10.2020



Inhaltsverzeichnis

Position	Beschreibung	Seite
AH	Allgemeine Hinweise	2
VB	Vorbemerkungen	4
1	Dachschalung	6
2	Firstpfette	16
3	Mittelpfette	22
4.1	Bohle über Öffnung	28
4.2	Bohle über Öffnung	33
4.3	Bohle über Öffnung	38
4.4	Bohle über Öffnung	43
5	Deckenbalken	48
6	Deckenträger	51
7	Außenwände	56
8	Innenwände	58
9	Windverankerung und Gründung	60
PP-GT	Positionsplan Grundriss und Traufwand	62
PP-QW	Positionsplan Querwände	63

	Proj.Bez	Blockbohlenhaus Caroline	Seite	2
	Datum	06.10.2020	mb BauStatik S011 2020.030	Position
			Projekt	Caroline

Pos. AH

Allgemeine Hinweise

Bezeichnung des Hauses

Bei der auf dem Titelblatt angegebenen Bezeichnung des Hauses handelt es sich um die Bestell- bzw. Arbeitsbezeichnung des Blockbohlenhauses. Dieses kann europaweit unter verschiedenen Handelsnamen verkauft werden, so dass Abweichungen zu der hier benannten Bezeichnung möglich sind. Dem Hersteller bzw. dem Händler wird empfohlen, diese Statik mit einer Liste der verschiedenen Handelsnamen zu ergänzen.

Gültigkeit in der EU

Die vorliegende Statik wurde auf Basis geltender europäischer Normen (auch Eurocodes genannt) erstellt. Prinzipiell kann sie deswegen in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union unter Beachtung folgender Hinweise verwendet werden.

Nationale Anwendungsdokumente

Für die Bundesrepublik Deutschland wurden die Nationalen Anwendungsdokumente bei der Erstellung der vorliegenden Statik berücksichtigt.

Bei Verwendung der vorliegenden Statik in einem anderen Land der EU ist durch eine Fachkraft zu prüfen, ob hier andere Nationale Anwendungsdokumente gültig sind. In diesem Fall muss die Statik entsprechend angepasst werden. Das betrifft insbesondere, jedoch nicht ausschließlich die Ansätze der Belastungen aus Wind und Schnee.

Lastansätze

Die für die vorliegende Berechnung erforderlichen Lastansätze wurden gemäß den zum Aufstellungszeitpunkt gültigen Nationalen Anwendungsdokumenten der BRD zu folgenden Normen ermittelt:

DIN EN 1991-1-1 für Eigen- und Nutzlasten

DIN EN 1991-1-3 für Schneelasten

DIN EN 1991-1-4 für Windlasten

Dabei wurden für Schnee- und Windlasten nur einzelne Zonen mit definierter geografischer Lage berücksichtigt. Dies ist jeweils in den betreffenden Berechnungspositionen ersichtlich.

Gültigkeit in der BRD

Die vorliegende Statik wurde auf Basis des in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechts unter Beachtung europäischer Normung und geltender Nationaler Anwendungsdokumente (NA) aufgestellt.

Für die Ermittlung der Lastansätze sind dabei die NA zu folgenden Normen angewendet worden:

DIN EN 1991-1-3 für Schneelasten

DIN EN 1991-1-4 für Windlasten

Sowohl für Schnee- als auch für Windlasten ist dabei eine Zonierung maßgeblich. Schneelasten sind des Weiteren von der geografischen und der Höhenlage und Windlasten von der Geländekategorie abhängig.

	Proj.Bez	Blockbohlenhaus Caroline	Seite	3
	Datum	06.10.2020	mb BauStatik S011 2020.030	Position
			Projekt	Caroline

Für die vorliegende Berechnung gelten hinsichtlich der Schnee- und Windlasten folgende Einschränkungen:

Schneelast

gültig für Schneelastzone 1 bis zu einer Höhe von 500 m über dem Meeresniveau

gültig für Schneelastzone 2 bis zu einer Höhe von 285 m über dem Meeresniveau

Der Sonderlastfall "Deutsche Tieflandebene" wurde nicht angesetzt.

Windlast

gültig für die Windlastzone 1 ohne Einschränkungen

gültig für die Windlastzone 2 nur für das Binnenland

Bei dem hier nachgewiesenen Bauwerk kann es sich um ein genehmigungsfreies Vorhaben gemäß den Landesbauordnungen handeln. Dies ist in Verantwortung des Bauherrn zu prüfen und gegebenenfalls mit der örtlich zuständigen unteren Bauaufsichtsbehörde zu klären. Hier erhält der Bauherr auch Auskunft zur Lage des Baugrundstückes in den Lastzonen.

	Proj.Bez	Blockbohlenhaus Caroline	Seite	4
	Datum	06.10.2020	mb BauStatik S011 2020.030	Position
			Projekt	Caroline

Pos. VB

Vorbemerkungen

Allgemeines

Die vorliegende "Statische Berechnung" wurde nach den derzeit gültigen Vorschriften in der Bundesrepublik Deutschland (BRD) auf Basis der Eurocodes erstellt. Die Angaben in den "Allgemeinen Hinweisen" sind zu beachten.

Die nachfolgende Berechnung umfasst den Nachweis aller tragenden Teile des Gartenhauses. Das Gebäude ist nicht als Wohngebäude klassifiziert; die Nachweise können deshalb außerhalb der Rahmenbedingungen für Wohnräume erfolgen.

Das Gebäude erhält ein Satteldach mit bituminöser Eindeckung auf vollflächiger Schalung. Wegen der geringen Stützweiten wird auf Sparren verzichtet; die Schalung wird direkt auf die Pfetten und Wandbohlen genagelt.

Alle Wände bestehen aus 40 mm dicken Blockbohlen, die an ihren Enden, also an den Gebäudeecken miteinander verschränkt werden. Die Blockbohlen sind auch als Überdeckung der Tür- und Fensteröffnung vorhanden.

Der Fußboden des Gebäudes wird aus Holzdielung (rau) auf Holzbalken hergestellt.

Die Gründung kann wegen der untergeordneten Bedeutung des Bauwerkes vereinfacht erfolgen und wird hier nicht rechnerisch nachgewiesen.

Alle Anschlüsse und Verbindungen (Schalung, Pfetten, Bohlen) sind mit bauaufsichtlich zugelassenen Verbindungsmitteln zug- und druckfest herzustellen.

Bauzustände, Anschlüsse und Verbindungen sind nicht Bestandteil der vorliegenden Berechnungen.

Beachte!

Für die Stand- und Gebrauchssicherheit des Hauses ist nicht zuletzt auch die Qualität der Montage ausschlaggebend. Veränderungen an den gelieferten Bauteilen, der Einbau beschädigter Elemente, nicht regelkonforme Montage, Abweichungen von der Montageanleitung usw. können insbesondere die Gebrauchssicherheit (Schiefstellung, Wandbeulen etc.) beeinträchtigen. Ein Versagen des Tragwerkes in Folge ist eher unwahrscheinlich, jedoch nicht auszuschließen.

Lasten

Dacheindeckung:

Es wird eine Deckung aus einer Lage nackte Bitumenbahn und einer zweiten Lage Bitumendachschindeln angesetzt.

	Proj.Bez	Blockbohlenhaus Caroline	Seite	5
	Datum	06.10.2020	mb BauStatik S011 2020.030	Position
			Projekt	Caroline

Schnee:

Es sind die Angaben in den "Allgemeinen Hinweisen" zu beachten.
 Als Schneelast werden $0,85 \text{ kN/m}^2$ auf dem Boden angesetzt.
 Der Lastfall "Norddeutsche Tieflandebene" wird nicht berücksichtigt.

Wind:

Es sind die Angaben in den "Allgemeinen Hinweisen" zu beachten.
 Als Windlast wird ein Geschwindigkeitsdruck von $0,65 \text{ kN/m}^2$ angesetzt.

Der Bauherr ist auf diese Lastbegrenzungen hinzuweisen. Er hat selbst dafür Sorge zu tragen, die für den Bauort maßgeblichen Schnee- und Windlasten in Erfahrung zu bringen und mit den Ansätzen abzugleichen.

sonstige Lasten:

Als weiteren Belastungen treten nur Eigenlasten des Bauwerkes und die Verkehrslast auf dem Fußboden des Bauwerkes auf; sie werden gemäß EC 1 und nach Vorgabe durch den Auftraggeber angesetzt.

Berechnungsgrundlagen, Unterlagen und Hilfsmittel

Für die Nachweise sind folgende Berechnungsgrundlagen maßgeblich:

EC 0, DIN EN 1990	Grundlagen Eurocode
EC 1, DIN EN 1991-1-1	Einwirkungen auf Tragwerke
EC 5, DIN EN 1995-1-1	Bemessung und Konstruktion von Holzbauten

sowie die Vorschriften, auf die in den vorstehenden EC/DIN verwiesen wird.

Des Weiteren kamen folgende Unterlagen und Hilfsmittel zur Anwendung:
 Planungszeichnungen (Datenblatt)
 Bautechnische Zahlentafeln, Wendehorst
 Software: mb - Statikprogramme
 Richtlinien und Informationen der Baustoffhersteller



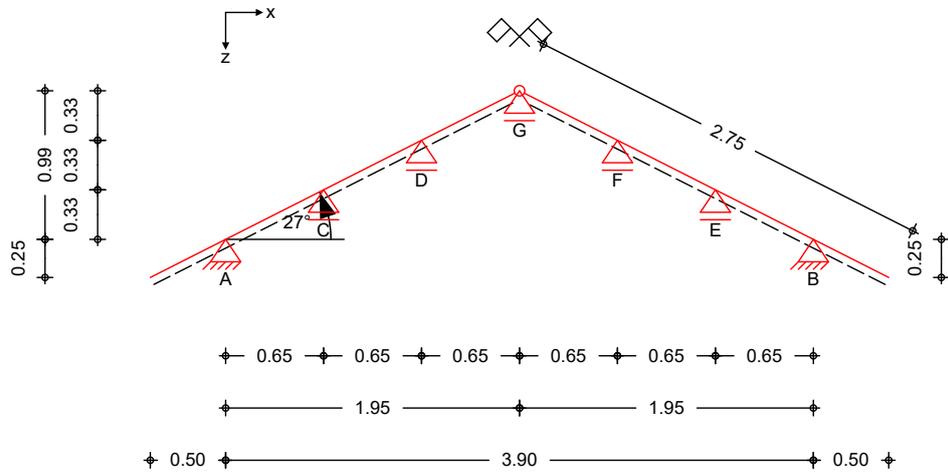
Pos. 1

Dachschalung

System

allgemeines Pfettendach mit Firstgelenk

M 1:50



Abmessungen
 Mat./Querschnitt

Bauteil	l [m]	Material	b/h [cm]
Sparren links	2.75	NH C24	9.0/1.8
Sparren rechts	2.75	NH C24	9.0/1.8

Auflager

Lager	x [m]	z [m]	$K_{T,z}$ [kN/m]	$K_{T,x}$ [kN/m]
A	0.50	0.25	fest	fest
B	4.40	0.25	fest	fest
C	1.15	0.59	fest	frei
D	1.80	0.92	fest	frei
E	3.75	0.59	fest	frei
F	3.10	0.92	fest	frei
G	2.45	1.25	fest	frei

Dachneigung

Dachneigungswinkel	$\delta_{li} = 27.00$	$^{\circ}$
	$\delta_{re} = 27.00$	$^{\circ}$
Dachhöhe	$h_{li} = 1.25$	m
	$h_{re} = 1.25$	m

Sparrenabstand

Abstand	a = 0.09	m
---------	----------	---

Einwirkungen

Einwirkungen nach DIN EN 1990:2010-12

Gk

Ständige Einwirkung

Qk.S

Ständige Einwirkungen

Schneeeinwirkung

Schnee- und Eislasten für Orte bis NN + 1000 m

Qk.S min/max Werte

Qk.S.A Fall (i)

Qk.S.B Fall (ii)

Qk.S.C Fall (iii)

Qk.W

Windeinwirkung

Windlasten

Qk.W min/max Werte

mb-Viewer Version 2020 - Copy/Right 2019 - mb AEC Software GmbH



Qk.W.000 Anströmrichtung $\Theta = 0^\circ$
 Qk.W.090 Anströmrichtung $\Theta = 90^\circ$
 Qk.W.180 Anströmrichtung $\Theta = 180^\circ$
 Qk.W.270 Anströmrichtung $\Theta = 270^\circ$

Belastungen

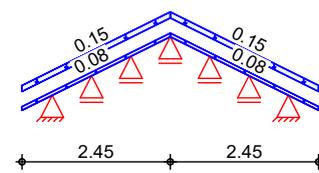
Belastungen auf das System

Grafik

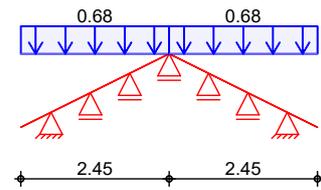
Belastungsgrafiken (einwirkungsbezogen)

Einwirkungen

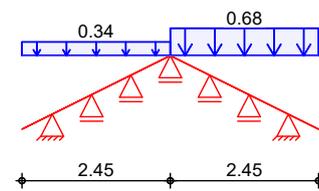
Gk



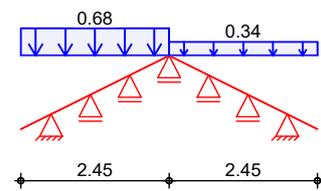
Qk.S.A



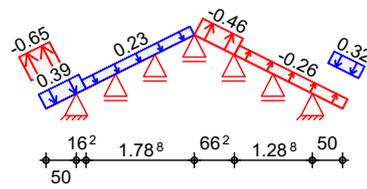
Qk.S.B



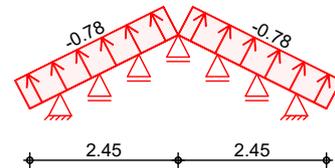
Qk.S.C



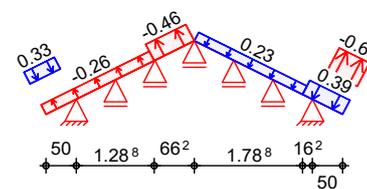
Qk.W.000



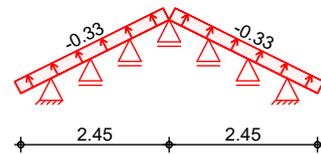
Qk.W.090



Qk.W.180



Qk.W.270



Flächenlasten
in z-Richtung

Einw. Gk

Ort	Richt.	Komm.	a [m]	s [m]	Q _a [kN/m²]	Q _e [kN/m²]
SpLi	vert.DF	Eigengew	-0.50	2.45		0.08
SpRe	vert.DF	Eigengew	-0.50	2.45		0.08
(a) SpLi	vert.DF	Eindeck.	-0.50	2.45		0.15
(a) SpRe	vert.DF	Eindeck.	-0.50	2.45		0.15
Einw. Qk.S.A						
SpLi	vert.GF	Volllast	-0.50	2.45		0.68
SpRe	vert.GF	Volllast	-0.50	2.45		0.68
Einw. Qk.S.B						
SpLi	vert.GF	Halblast	-0.50	2.45		0.34
SpRe	vert.GF	Volllast	-0.50	2.45		0.68

mb-Viewer-Version 2020 - Copyright 2019 - mb-AEC-Software GmbH



	Ort	Richt.	Komm.	a	s	Q _a	Q _e
				[m]	[m]	[kN/m ²]	[kN/m ²]
Einw. Qk.S.C	SpLi	vert.GF	Volllast	-0.50	2.45		0.68
	SpRe	vert.GF	Halblast	-0.50	2.45		0.34
Einw. Qk.W.000	SpLi	lokal	Unterwind	-0.50	0.50		-0.65
	SpRe	lokal	Unterwind	-0.50	0.50		0.32
	SpLi	lokal	Ber. G	-0.50	0.66		0.39
	SpLi	lokal	Ber. H	0.16	1.79		0.23
	SpRe	lokal	Ber. I	-0.50	1.79		-0.26
	SpRe	lokal	Ber. J	1.29	0.66		-0.46
Einw. Qk.W.090	SpLi	lokal	Ber. H	-0.50	2.45		-0.78
	SpRe	lokal	Ber. H	-0.50	2.45		-0.78
Einw. Qk.W.180	SpRe	lokal	Unterwind	-0.50	0.50		-0.65
	SpLi	lokal	Unterwind	-0.50	0.50		0.32
	SpRe	lokal	Ber. G	-0.50	0.66		0.39
	SpRe	lokal	Ber. H	0.16	1.79		0.23
	SpLi	lokal	Ber. I	-0.50	1.79		-0.26
	SpLi	lokal	Ber. J	1.29	0.66		-0.45
Einw. Qk.W.270	SpLi	lokal	Ber. I	-0.50	2.45		-0.32
	SpRe	lokal	Ber. I	-0.50	2.45		-0.32

(a) bit. Deckung 0.15 = 0.15 kN/m²

lokal: lokale Belastung orthogonal zur Dachfläche
 vert.DF: vertikale Belastung bezogen auf die Dachfläche
 vert.GF: vertikale Belastung bezogen auf die Grundfläche

Kombinationen

Kombinationsbildung nach DIN EN 1990
 Darstellung der maßgebenden Kombinationen

	Ek	KLED	Σ (γ*ψ*EW)		
ständig/vorüberg.	2	ku	1.35*Gk	+1.50*Qk.S.A	
	3	ku	1.35*Gk	+1.50*Qk.S.B	
	4	ku	1.35*Gk	+1.50*Qk.S.C	
quasi-ständig selten	65		1.00*Gk		
	74		1.00*Gk	+1.00*Qk.S.A	+0.60*Qk.W.000
	78		1.00*Gk	+1.00*Qk.S.A	+0.60*Qk.W.180
	82		1.00*Gk	+1.00*Qk.S.B	+0.60*Qk.W.000
	94		1.00*Gk	+1.00*Qk.S.C	+0.60*Qk.W.180
Lagesicherheit	99	ku	1.10*Gk	+1.50*Qk.S.A	
	106	ku/sk	1.10*Gk	+1.50*Qk.S.A	+0.90*Qk.W.000
	110	ku/sk	1.10*Gk	+1.50*Qk.S.A	+0.90*Qk.W.180
	114	ku/sk	1.10*Gk	+1.50*Qk.S.B	+0.90*Qk.W.000
	126	ku/sk	1.10*Gk	+1.50*Qk.S.C	+0.90*Qk.W.180
	135	ku/sk	0.90*Gk	+1.50*Qk.W.090	
	170	ku/sk	1.35*Gk	+1.50*Qk.S.A	+0.90*Qk.W.000
st./vor. Auflagerkr.	163	ku	1.35*Gk	+1.50*Qk.S.A	
	171	ku/sk	1.35*Gk	+0.75*Qk.S.A	+1.50*Qk.W.000
	174	ku/sk	1.35*Gk	+1.50*Qk.S.A	+0.90*Qk.W.180
	175	ku/sk	1.35*Gk	+0.75*Qk.S.A	+1.50*Qk.W.180
	178	ku/sk	1.35*Gk	+1.50*Qk.S.B	+0.90*Qk.W.000
	190	ku/sk	1.35*Gk	+1.50*Qk.S.C	+0.90*Qk.W.180
	205	ku/sk	1.00*Gk	+1.50*Qk.W.090	
	205	ku/sk	1.00*Gk	+1.50*Qk.W.090	

ku: kurz
 ku/sk: kurz/sehr kurz

**Bem.-schnittgrößen**

Bemessungsschnittgrößen

Tabelle

Schnittgrößen (je Kombination)

	Stab	x [m]	$N_{x,d}$ [kN/m]	$M_{y,d}$ [kNm/m]	$V_{z,d}$ [kN/m]
Komb. 2	SpLi	0.00	0.00	0.00	0.00
		0.56	0.31*	-0.17*	-0.61*
		0.56	-0.27*	-0.17	0.61*
		1.29	0.13	-0.01	-0.18
		1.29	-0.12	-0.01	0.32
		2.02	0.28	-0.07	-0.47
		2.02	-0.21	-0.07	0.49
		2.55	0.08	0.04*	-0.09
	SpRe	0.00	0.00	0.00	0.00
		0.56	0.31*	-0.17*	-0.61*
		0.56	-0.27*	-0.17	0.61*
		1.29	0.13	-0.01	-0.18
		1.29	-0.12	-0.01	0.32
		2.02	0.28	-0.07	-0.47
		2.02	-0.21	-0.07	0.49
		2.55	0.08	0.04*	-0.09
Komb. 3	SpLi	0.00	0.00	0.00	0.00
		0.56	0.19*	-0.11*	-0.38*
		0.56	-0.16*	-0.11	0.38*
		1.29	0.09	-0.01	-0.11
		1.29	-0.07	-0.01	0.20
		2.02	0.18	-0.04	-0.30
		2.02	-0.12	-0.04	0.31
		2.55	0.06	0.02*	-0.05
	SpRe	0.00	0.00	0.00	0.00
		0.56	0.31*	-0.17*	-0.61*
		0.56	-0.28*	-0.17	0.61*
		1.29	0.12	-0.01	-0.18
		1.29	-0.13	-0.01	0.32
		2.02	0.27	-0.07	-0.47
		2.02	-0.22	-0.07	0.49
		2.55	0.08	0.04*	-0.09
Komb. 4	SpLi	0.00	0.00	0.00	0.00
		0.56	0.31*	-0.17*	-0.61*
		0.56	-0.28*	-0.17	0.61*
		1.29	0.12	-0.01	-0.18
		1.29	-0.13	-0.01	0.32
		2.02	0.27	-0.07	-0.47
		2.02	-0.22	-0.07	0.49
		2.55	0.08	0.04*	-0.09
	SpRe	0.00	0.00	0.00	0.00
		0.56	0.19*	-0.11*	-0.38*
		0.56	-0.16*	-0.11	0.38*
		1.29	0.09	-0.01	-0.11
		1.29	-0.07	-0.01	0.20
		2.02	0.18	-0.04	-0.30
		2.02	-0.12	-0.04	0.31
		2.55	0.06	0.02*	-0.05

Stab	x [m]	$N_{x,d}$ [kN/m]	$M_{y,d}$ [kNm/m]	$V_{z,d}$ [kN/m]
	1.29	0.09	-0.01	-0.11
	1.29	-0.07	-0.01	0.20
	2.02	0.18	-0.04	-0.30
	2.02	-0.12	-0.04	0.31
	2.55	0.06	0.02*	-0.05
	2.75	0.13	0.00	-0.19

Mat./Querschnitt

Material- und Querschnittswerte nach DIN EN 1995-1-1

Material	Material	f_{mk}	f_{t0k}	f_{c0k}	f_{c90k}	f_{vk}	E_{mean}
				[N/mm ²]			
	NH C24	24.0	14.5	21.0	2.5	4.0	11000

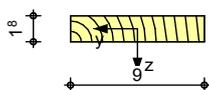
Querschnitt	QS	b	h	A	I_y	I_z
		[cm]	[cm]	[cm ²]	[cm ⁴]	[cm ⁴]
	Sparren links	9.0	1.8	16	4	109
	Sparren rechts	9.0	1.8	16	4	109

Grafik

Querschnittsgrafiken [cm]

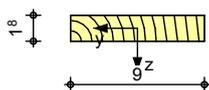
M 1:5

Sparren links



M 1:5

Sparren rechts



Nutzungsklasse 2

Nachweise (GZT)

Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit nach DIN EN 1995-1-1

Biegung

Nachweis der Biegetragfähigkeit

Abs. 6.1

	x	E_k	k_{mod}	N_d	$\sigma_{0,d}$	$f_{0,d}$	η
	[m]		[-]	$M_{y,d}$ [kN, kNm]	$\sigma_{my,d}$ [N/mm ²]	$f_{my,d}$ [N/mm ²]	[-]
SpLi KrUn	<i>(L = 0.56 m, $k_{c,y} = 0.07$)</i>						
	0.56	2	0.90	0.03	0.02	10.04	
				-0.02	3.15	16.62	0.19*
SpLi Feld 1	<i>(L = 0.73 m, $k_{c,y} = 0.16$)</i>						
	0.00	4	0.90	-0.03	0.02	14.54	
				-0.02	3.15	16.62	0.20*
SpLi Feld 2	<i>(L = 0.73 m, $k_{c,y} = 0.16$)</i>						
	0.73	9	1.00	0.04	0.02	11.15	
				-0.01	1.43	18.46	0.08*



	x	Ek	k_{mod}	N_d	$\sigma_{0,d}$	$f_{0,d}$	η
	[m]		[-]	$M_{y,d}$ [kN, kNm]	$\sigma_{my,d}$ [N/mm ²]	$f_{my,d}$ [N/mm ²]	[-]
SpLi Feld 3	$(L = 0.73 \text{ m}, k_{c,y} = 0.16)$						
	0.00	4	0.90	-0.02	0.01	14.54	
				-0.01	1.28	16.62	0.08*
SpRe KrUn	$(L = 0.56 \text{ m}, k_{c,y} = 0.07)$						
	0.56	2	0.90	0.03	0.02	10.04	
				-0.02	3.15	16.62	0.19*
SpRe Feld 1	$(L = 0.73 \text{ m}, k_{c,y} = 0.16)$						
	0.00	3	0.90	-0.03	0.02	14.54	
				-0.02	3.15	16.62	0.20*
SpRe Feld 2	$(L = 0.73 \text{ m}, k_{c,y} = 0.16)$						
	0.73	13	1.00	0.04	0.02	11.15	
				-0.01	1.43	18.46	0.08*
SpRe Feld 3	$(L = 0.73 \text{ m}, k_{c,y} = 0.16)$						
	0.00	3	0.90	-0.02	0.01	14.54	
				-0.01	1.28	16.62	0.08*

Querkraft

Nachweis der Querkrafttragfähigkeit

Abs. 6.1.7

	x	Ek	k_{mod}	$V_{z,d}$	τ_d	$f_{v,d}$	η
	[m]		[-]	[kN]	[N/mm ²]	[N/mm ²]	[-]
SpLi KrUn	0.56	2	0.90	-0.05	0.10	2.77	0.04*
SpLi Feld 1	0.00	2	0.90	0.05	0.10	2.77	0.04*
SpLi Feld 2	0.73	9	1.00	-0.05	0.09	3.08	0.03*
SpLi Feld 3	0.00	9	1.00	0.05	0.10	3.08	0.03*
SpRe KrUn	0.56	3	0.90	-0.05	0.10	2.77	0.04*
SpRe Feld 1	0.00	2	0.90	0.05	0.10	2.77	0.04*
SpRe Feld 2	0.73	13	1.00	-0.05	0.09	3.08	0.03*
SpRe Feld 3	0.00	13	1.00	0.05	0.10	3.08	0.03*

Stabilität

Nachweis der Stabilität

Abs. 6.3

Die Sparren werden in der Dachebene als gehalten betrachtet.

Der Einfluss der Stabilität ist im Nachweis der Biegetragfähigkeit enthalten. Folgende Ersatzstablängen werden berücksichtigt.

Ersatzstablängen

	l	$l_{ef,cy}$
	[m]	[m]
SpLi KrUn	0.56	1.12
SpLi Feld 1	0.73	0.73
SpLi Feld 2	0.73	0.73
SpLi Feld 3	0.73	0.73
SpRe KrUn	0.56	1.12
SpRe Feld 1	0.73	0.73
SpRe Feld 2	0.73	0.73
SpRe Feld 3	0.73	0.73

Lagesicherheit

DIN EN 1990, 6.4.2

Lagesicherheitsnachweis in vertikaler Richtung nach NDP zu A1.3.1(3)

Aufl.	Ek [-]	F _{d,dst} [kN]	F _{d,stb} [kN]	η [-]
A	135	-0.09	0.02	4.48!
B	135	-0.09	0.02	4.48!
C	135	-0.05	0.01	6.47!
D	135	-0.11	0.02	6.47!
E	135	-0.05	0.01	6.47!
F	135	-0.11	0.02	6.47!
G	135	-0.02	0.01	1.48!

ständig/vorüberg.

Zugverankerung

Aufl.	F _{d,anch} [kN]	EK
A	-0.07	205
B	-0.07	205
C	-0.04	205
D	-0.09	205
E	-0.04	205
F	-0.09	205
G	0.00	205

Für die Auflager A , B , C , D , E , F und G ist eine Zugkraftverankerung erforderlich.

Nachweise (GZG)

Nachweise im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit nach DIN EN 1995-1-1

Verformungen

Abs. 7.2

Nachweise der Verformungen

	x [m]	Ek	Norm	W _{vorh} [mm]	W _{zul} [mm]	η [-]
SpLi KrUn	<i>(L= 0.56 m, NKL 2, k_{def} = 0.80)</i>					
	0.00	94	W _{inst}	3.9	1/150=	3.7 1.05*
	0.00	94	W _{fin}	4.7	1/100=	5.6 0.84*
SpLi Feld 1	<i>(L= 0.73 m, NKL 2, k_{def} = 0.80)</i>					
	0.23	71	W _{inst}	0.2	1/300=	2.4 0.10*
	0.23	71	W _{fin}	0.2	1/200=	3.6 0.05*
SpLi Feld 2	<i>(L= 0.73 m, NKL 2, k_{def} = 0.80)</i>					
	0.32	78	W _{inst}	0.2	1/300=	2.4 0.08*
	0.32	78	W _{fin}	0.2	1/200=	3.6 0.06*
SpLi Feld 3	<i>(L= 0.73 m, NKL 2, k_{def} = 0.80)</i>					
	0.31	65	W _{net,fin}	0.1	1/300=	2.4 0.03*
	0.41	74	W _{inst}	0.3	1/300=	2.4 0.12*
SpRe KrUn	<i>(L= 0.56 m, NKL 2, k_{def} = 0.80)</i>					
	0.41	74	W _{fin}	0.3	1/200=	3.6 0.09*
	0.42	65	W _{net,fin}	0.1	1/300=	2.4 0.05*
SpRe Feld 1	<i>(L= 0.56 m, NKL 2, k_{def} = 0.80)</i>					
	0.00	82	W _{inst}	3.9	1/150=	3.7 1.05*
	0.00	82	W _{fin}	4.7	1/100=	5.6 0.84*
SpRe Feld 1	<i>(L= 0.73 m, NKL 2, k_{def} = 0.80)</i>					
	0.00	65	W _{net,fin}	1.7	1/150=	3.7 0.46*
	0.23	71	W _{inst}	0.2	1/300=	2.4 0.10*
	0.23	71	W _{fin}	0.2	1/200=	3.6 0.05*



	x [m]	Ek	Norm	Wvorh [mm]	Wzul [mm]	η [-]
SpRe Feld 2	$(L= 0.73 \text{ m}, NKL 2, k_{def} = 0.80)$					
	0.32	74	W_{inst}	0.2	1/300=	2.4 0.08*
	0.32	74	W_{fin}	0.2	1/200=	3.6 0.06*
	0.31	65	$W_{net,fin}$	0.1	1/300=	2.4 0.03*
SpRe Feld 3	$(L= 0.73 \text{ m}, NKL 2, k_{def} = 0.80)$					
	0.41	78	W_{inst}	0.3	1/300=	2.4 0.12*
	0.41	78	W_{fin}	0.3	1/200=	3.6 0.09*
	0.42	65	$W_{net,fin}$	0.1	1/300=	2.4 0.05*

Negative Verformungen wurden zur Bemessung nicht berücksichtigt.

Auflagerkräfte

je lfd. m (Windlasten mit $c_{pe,10}$)

Char. Auflagerkr.

	Aufl.	$F_{x,k}$ [kN/m]	$F_{z,k}$ [kN/m]
Einw. G_k	A	0.01	0.25
	B	-0.01	0.25
	C		0.10
	D		0.20
	E		0.10
	F		0.20
	G		0.13
	Einw. $Q_{k,S.A}$	A	0.02
B		-0.02	0.67
C			0.28
D			0.54
E			0.28
F			0.54
G			0.35
Einw. $Q_{k,S.B}$		A	0.01
	B	-0.01	0.68
	C		0.14
	D		0.27
	E		0.28
	F		0.54
	G		0.27
	Einw. $Q_{k,S.C}$	A	0.01
B		-0.01	0.33
C			0.28
D			0.54
E			0.14
F			0.27
G			0.27
Einw. $Q_{k,W.000}$		A	0.24
	B	0.27	0.09
	C		0.26
	D		0.20
	E		-0.24
	F		-0.30
	G		-0.03



	Aufl.	$F_{x,k}$ [kN/m]	$F_{z,k}$ [kN/m]
Einw. Qk.W.090	A	-0.39	-0.43
	B	0.39	-0.43
	C		-0.25
	D		-0.49
	E		-0.25
	F		-0.49
	G		-0.07
Einw. Qk.W.180	A	-0.27	0.09
	B	-0.24	-0.13
	C		-0.24
	D		-0.30
	E		0.26
	F		0.20
	G		-0.03
Einw. Qk.W.270	A	-0.25	-0.28
	B	0.25	-0.28
	C		-0.17
	D		-0.32
	E		-0.17
	F		-0.32
	G		-0.05

Ankerkräfte

je Sparren (Windlasten mit $c_{pe,A}$)Lasteinzugsfläche des Sparren $A = 0.25 \text{ m}^2$ Bem.-ankerkräfte
ständig/vorüberg.

Aufl.	$F_{x,d,min}$ [kN]	EK	$F_{x,d,max}$ [kN]	EK	$F_{z,d,min}$ [kN]	EK	$F_{z,d,max}$ [kN]	EK
A	-0.08	205	0.03	171	-0.07	205	0.13	190
B	-0.03	175	0.08	205	-0.07	205	0.13	178
C					-0.04	205	0.08	170
D					-0.09	205	0.11	170
E					-0.04	205	0.08	174
F					-0.09	205	0.11	174
G					0.00	205	0.06	163

Zusammenfassung

Zusammenfassung der Nachweise

Nachweise (GZT)

Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit

Nachweis	Feld	x [m]	η [-]
Biegung	SpRe Feld 1	0.00	OK 0.20
Querkraft	SpRe Feld 1	0.00	OK 0.04
Lagesicherheit			Zugv. 6.47

Zugv.: Für die Auflager A, B, C, D, E, F und G ist eine
Zugkraftverankerung erforderlich.

Nachweise (GZG)

Nachweise im Grenzzust. der Gebrauchstauglichkeit

Nachweis	Feld	x [m]	η [-]
Anfangsdurchbiegung	SpLi KrUn	0.00	OK 1.05

Nachweis	Feld		x		η
			[m]		[-]
Enddurchbiegung	SpLi	KrUn	0.00	OK	0.84
ges. Enddurchbiegung	SpRe	KrUn	0.00	OK	0.46



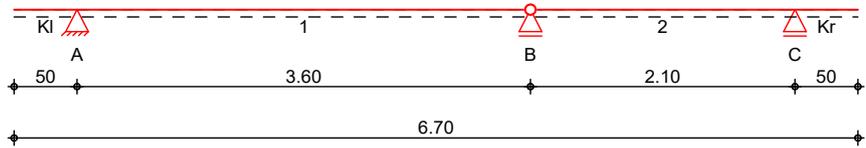
Pos. 2

Firstpfette

System

Holz-Zweifeldträger mit Kragarmen

M 1:60



Abmessungen /
Nutzungsklassen

Feld	l	leff,m	NKL
	[m]	[m]	
Kl	0.50	1.00	2
1	3.60	3.60	2
2	2.10	2.10	2
Kr	0.50	1.00	2

Auflager

Aufl.	x	b	Transl.	Rotat.
	[m]	[cm]	[kN/m]	[kNm/rad]
A	0.50	4.00	starr	frei
B	4.10	4.00	starr	frei
C	6.20	4.00	starr	frei

Gelenke

Feld	a	Transl.	Rotat.
	[m]	[kN/m]	[kNm/rad]
2	0.00	starr	frei

Material

NH C24

Querschnitt

b/h = 4.4/14 cm

Einwirkungen

Einwirkungen nach DIN EN 1990:2010-12

Gk

Ständige Einwirkung

Qk.S

Ständige Einwirkungen

Schneeeinwirkung

Schnee- und Eislasten für Orte bis NN + 1000 m

Qk.S min/max Werte

Qk.S.A Fall (i)

Qk.S.B Fall (ii)

Qk.S.C Fall (iii)

Qk.W

Windeinwirkung

Windlasten

Qk.W min/max Werte

Qk.W.000 Anströmrichtung $\Theta = 0^\circ$

Qk.W.090 Anströmrichtung $\Theta = 90^\circ$

Qk.W.180 Anströmrichtung $\Theta = 180^\circ$

Qk.W.270 Anströmrichtung $\Theta = 270^\circ$



Belastungen

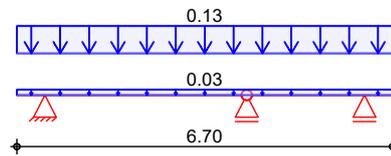
Belastungen auf das System

Grafik

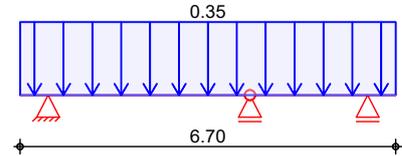
Belastungsgrafiken (einwirkungsbezogen)

Einwirkungen

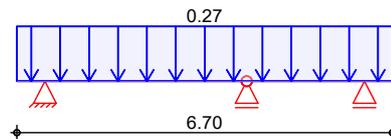
Gk



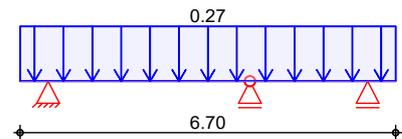
Qk.S.A



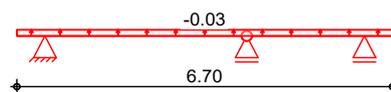
Qk.S.B



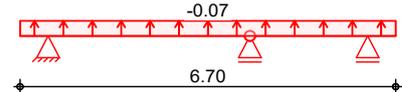
Qk.S.C



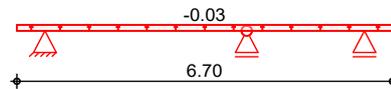
Qk.W.000



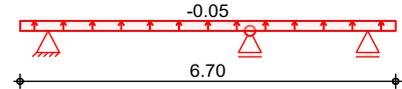
Qk.W.090



Qk.W.180



Qk.W.270



Streckenlasten in z-Richtung

Gleichlasten

Einw.	Kl	Eigengew	a [m]	s [m]	Q _{1i} [kN/m]	Q _{re} [kN/m]
Einw. Gk	Kl	Eigengew	0.00	6.70		0.03
Einw. Qk.S.A	(a) Kl	1-G	0.00	6.70		0.13
Einw. Qk.S.B	(a) Kl	1-G	0.00	6.70		0.35
Einw. Qk.S.C	(a) Kl	1-G	0.00	6.70		0.27
Einw. Qk.W.000	(a) Kl	1-G	0.00	6.70		-0.03
Einw. Qk.W.090	(a) Kl	1-G	0.00	6.70		-0.07
Einw. Qk.W.180	(a) Kl	1-G	0.00	6.70		-0.03
Einw. Qk.W.270	(a) Kl	1-G	0.00	6.70		-0.05

(a)

aus Pos. '1', Lager 'G' (Seite 13)

Kombinationen

Kombinationsbildung nach DIN EN 1990

Darstellung der maßgebenden Kombinationen

	Ek	KLED	Σ (γ*ψ*EW)
ständig/vorüberg.	2	ku	1.35*Gk + 1.50*Qk.S.A
seltener	65		1.00*Gk + 1.00*Qk.S.A
	67		1.00*Gk + 1.00*Qk.S.A
quasi-ständig	69		1.00*Gk



	Ek	KLED	$\Sigma (\gamma^* \psi^* EW)$	
st./vor. Auflagerkr.	74	ku	1.35*Gk	+1.50*Qk.S.A
	80	ku/sk	1.00*Gk	+1.50*Qk.W.090
	ku:	kurz		
	ku/sk:	kurz/sehr kurz		

Bem.-schnittgrößen Bemessungsschnittgrößen**Tabelle** Schnittgrößen (Umhüllende)

	x	$M_{y,d,min}$	Ek	$M_{y,d,max}$	Ek	$V_{z,d,min}$	Ek	$V_{z,d,max}$	Ek
	[m]	[kNm]		[kNm]		[kN]		[kN]	
Kragarm links	0.00	0.00	14	0.00	55	0.00	2	0.00	3
	0.50	-0.09	2	-0.01	3	-0.37	2	-0.02	3
Feld 1	0.00	-0.09	2	-0.01	3	0.09	3	1.37	2
	1.83	0.07	3	1.16	2	0.00	3	0.00	2
	3.60	0.00	3	0.00	2	-1.31	2	-0.08	3
Feld 2	0.00	0.00	3	0.00	2	0.05	3	0.74	2
	0.99	0.02	3	0.37	2	0.00	2	0.00	3
	2.10	-0.09	2	-0.01	3	-0.83	2	-0.05	3
Kragarm rechts	0.00	-0.09	2	-0.01	3	0.02	3	0.37	2
	0.50	0.00	26	0.00	34	0.00	3	0.00	2

Bem.-verformungen Bemessungsverformungen**Tabelle** Verformungen (Umhüllende)

	x	$w_{z,d,min}$	Ek	$w_{z,d,max}$	Ek
	[m]	[mm]		[mm]	
Kragarm links	0.00	-5.13	67	-0.67	66
	0.50	0.00	67	0.00	66
Feld 1	0.00	0.00	66	0.00	67
	1.81	1.58	66	12.03	67
	3.60	0.00	66	0.00	67
Feld 2	0.00	0.00	66	0.00	67
	1.03	0.17	66	1.26	67
	2.10	0.00	66	0.00	67
Kragarm rechts	0.00	0.00	67	0.00	66
	0.50	-0.82	67	-0.11	66

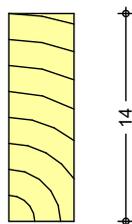
Mat./Querschnitt nach DIN EN 1995-1-1

Materialien	Holz	$f_{m,k}$	f_{t0k}	f_{c0k}	f_{c90k}	f_{vk}	E_{0mean}
		[N/mm ²]					
	NH C24	24.0	14.5	21.0	2.5	4.0	11000

Querschnittswerte	b	h	A	I_y
	[cm]	[cm]	[cm ²]	[cm ⁴]
	4.4	14.0	61.6	1006.1

Schnitt
M 1:5

Holzbalken



✦ 4.4 ✦

Nachweise (GZT)

Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit nach DIN EN 1995-1-1

Biegung

Abs. 6.1

Nachweis der Biegetragfähigkeit

	x [m]	Ek	k_{mod} [-]	$M_{y,d}$ [kNm]	$\sigma_{m,d}$ [N/mm ²]	$f_{m,d}$ [N/mm ²]	η [-]
Kragarm links	<i>(L = 0.50 m, $k_{crit} = 1.00$)</i>						
	0.50	2	0.90	-0.09	0.65	16.62	0.04*
Feld 1	<i>(L = 3.60 m, $k_{crit} = 0.74$)</i>						
	1.83	2	0.90	1.16	8.07	16.62	0.66*
Feld 2	<i>(L = 2.10 m, $k_{crit} = 0.93$)</i>						
	0.99	2	0.90	0.37	2.54	16.62	0.16*
Kragarm rechts	<i>(L = 0.50 m, $k_{crit} = 1.00$)</i>						
	0.00	2	0.90	-0.09	0.65	16.62	0.04*

Querkraft

Abs. 6.1.7

Nachweis der Querkrafttragfähigkeit

	x [m]	Ek	k_{mod} [-]	$V_{z,d}$ [kN]	τ_d [N/mm ²]	$f_{v,d}$ [N/mm ²]	η [-]
Kragarm links	0.34	2	0.90	-0.25	0.12	2.77	0.04*
Feld 1	0.16	2	0.90	1.25	0.61	2.77	0.22*
	3.44	2	0.90	-1.19	0.58	2.77	0.21
Feld 2	0.16	2	0.90	0.62	0.30	2.77	0.11
	1.94	2	0.90	-0.71	0.34	2.77	0.12*
Kragarm rechts	0.16	2	0.90	0.25	0.12	2.77	0.04*

Stabilität

Abs. 6.3

Nachweis der Stabilität

Der Einfluss der Stabilität ist im Nachweis der Biegetragfähigkeit enthalten. Folgende Ersatzstablängen werden berücksichtigt.

Ersatzstablängen

	l [m]	$l_{ef,m}$ [m]
Kragarm links	0.50	1.00
Feld 1	3.60	3.60
Feld 2	2.10	2.10
Kragarm rechts	0.50	1.00



Auflagerpressung

Abs. 6.1.5

Nachweis der Auflagerpressung

	Ek	k _{mod}	F _d	A _{ef}	k _{c90}	σ _{c90d}	f* _{c90d}	η
		[-]	[kN]	[cm ²]	[-]	[N/mm ²]	[N/mm ²]	[-]
Auflager A	2	0.90	1.74	44.0	1.00	0.39	1.73	0.23
Auflager B	2	0.90	2.05	44.0	1.00	0.47	1.73	0.27
Auflager C	2	0.90	1.20	44.0	1.00	0.27	1.73	0.16

f*_{c90d}: k_{c90} * f_{c90d}

Nachweise (GZG)

Nachweise im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit nach DIN EN 1995-1-1

Verformungen

Abs. 7.2

Nachweise der Verformungen

	x	Ek	Norm	W _{vorh}	W _{zul}	η
	[m]			[mm]	[mm]	[-]
Feld 1	<i>(L= 3.60 m, NKL 2, k_{def} = 0.80)</i>					
	1.81	65	W _{inst}	9.6	1/150=	24.0 0.40
	1.81	67	W _{fin}	12.0	1/100=	36.0 0.33
	1.81	69	W _{net,fin}	5.4	1/150=	24.0 0.22
Feld 2	<i>(L= 2.10 m, NKL 2, k_{def} = 0.80)</i>					
	1.03	65	W _{inst}	1.0	1/150=	14.0 0.07
	1.03	67	W _{fin}	1.3	1/100=	21.0 0.06
	1.03	69	W _{net,fin}	0.6	1/150=	14.0 0.04

Negative Verformungen wurden zur Bemessung nicht berücksichtigt.

Auflagerkräfte

Charakteristische und Bemessungsaflagerkräfte

Char. Auflagerkr.

	Aufl.	F _{z,k}
		[kN]
Einw. Gk	A	0.37
	B	0.44
	C	0.25
Einw. Qk.S.A	A	0.83
	B	0.98
	C	0.57
Einw. Qk.S.B	A	0.62
	B	0.73
	C	0.43
Einw. Qk.S.C	A	0.62
	B	0.73
	C	0.43
Einw. Qk.W.000	A	-0.07
	B	-0.08
	C	-0.05
Einw. Qk.W.090	A	-0.17
	B	-0.20
	C	-0.12
Einw. Qk.W.180	A	-0.07
	B	-0.08
	C	-0.05
Einw. Qk.W.270	A	-0.11
	B	-0.14
	C	-0.08

Bem.-auflagerkräfte
ständig/vorüberg.

Aufl.	$F_{z,d,min}$ [kN]	EK	$F_{z,d,max}$ [kN]	EK
A	0.11	80	1.74	74
B	0.13	80	2.05	74
C	0.08	80	1.20	74

Zusammenfassung

Zusammenfassung der Nachweise

Nachweise (GZT)

Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit

Nachweis	Feld/Auflager	x [m]		η [-]
Biegung	Feld 1	1.83	OK	0.66
Querkraft	Feld 1	0.16	OK	0.22
Auflagerpressung	Auflager B		OK	0.27

Nachweise (GZG)

Nachweise im Grenzzust. der Gebrauchstauglichkeit

Nachweis	Feld	x [m]		η [-]
Anfangsdurchbieg.	Feld 1	1.81	OK	0.40
Enddurchbiegung	Feld 1	1.81	OK	0.33
gesamte Enddurchb.	Feld 1	1.81	OK	0.22

Hinweis

Ausklinkung am Auflager bis zu 7 cm zulässig

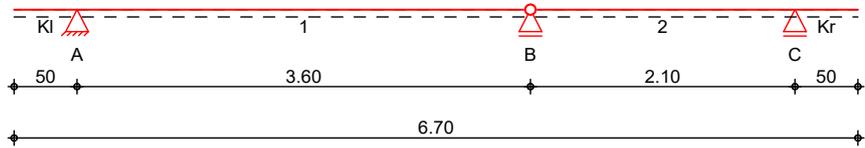
Pos. 3

Mittelpfette

System

Holz-Zweifeldträger mit Kragarmen

M 1:60



Abmessungen /
Nutzungsklassen

Feld	l	leff,m	NKL
	[m]	[m]	
Kl	0.50	1.00	2
1	3.60	3.60	2
2	2.10	2.10	2
Kr	0.50	1.00	2

Auflager

Aufl.	x	b	Transl.	Rotat.
	[m]	[cm]	[kN/m]	[kNm/rad]
A	0.50	4.00	starr	frei
B	4.10	4.00	starr	frei
C	6.20	4.00	starr	frei

Gelenke

Feld	a	Transl.	Rotat.
	[m]	[kN/m]	[kNm/rad]
2	0.00	starr	frei

Material

NH C24

Querschnitt

b/h = 4.4/14 cm

Einwirkungen

Einwirkungen nach DIN EN 1990:2010-12

Gk

Ständige Einwirkung

Qk.S

Ständige Einwirkungen

Schneeeinwirkung

Schnee- und Eislasten für Orte bis NN + 1000 m

Qk.S min/max Werte

Qk.S.A Fall (i)

Qk.S.B Fall (ii)

Qk.S.C Fall (iii)

Qk.W

Windeinwirkung

Windlasten

Qk.W min/max Werte

Qk.W.000 Anströmrichtung $\Theta = 0^\circ$

Qk.W.090 Anströmrichtung $\Theta = 90^\circ$

Qk.W.180 Anströmrichtung $\Theta = 180^\circ$

Qk.W.270 Anströmrichtung $\Theta = 270^\circ$



Belastungen

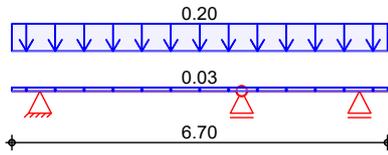
Belastungen auf das System

Grafik

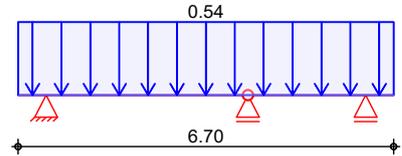
Belastungsgrafiken (einwirkungsbezogen)

Einwirkungen

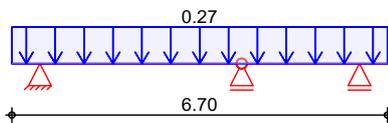
Gk



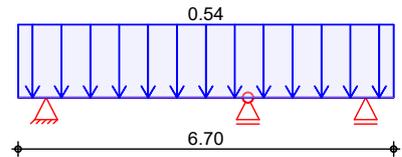
Qk.S.A



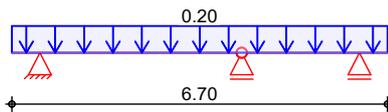
Qk.S.B



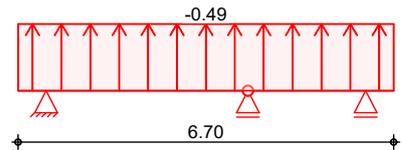
Qk.S.C



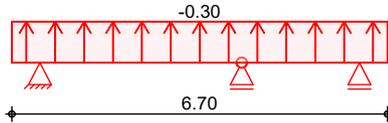
Qk.W.000



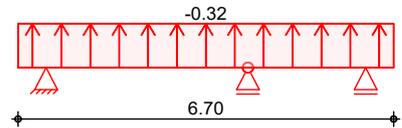
Qk.W.090



Qk.W.180



Qk.W.270



Streckenlasten
in z-Richtung

Gleichlasten
Feld Komm.

Einw. Gk

		a	s	Q _{li}	Q _{re}
		[m]	[m]	[kN/m]	[kN/m]
	Kl Eigengew	0.00	6.70		0.03

Einw. Qk.S.A

(a)	Kl 1-D	0.00	6.70		0.20
-----	--------	------	------	--	------

Einw. Qk.S.B

(a)	Kl 1-D	0.00	6.70		0.54
-----	--------	------	------	--	------

Einw. Qk.S.C

(a)	Kl 1-D	0.00	6.70		0.27
-----	--------	------	------	--	------

Einw. Qk.W.000

(a)	Kl 1-D	0.00	6.70		0.54
-----	--------	------	------	--	------

Einw. Qk.W.090

(a)	Kl 1-D	0.00	6.70		0.20
-----	--------	------	------	--	------

Einw. Qk.W.180

(a)	Kl 1-D	0.00	6.70		-0.49
-----	--------	------	------	--	-------

Einw. Qk.W.270

(a)	Kl 1-D	0.00	6.70		-0.30
-----	--------	------	------	--	-------

(a)

aus Pos. '1', Lager 'D' (Seite 13)

Kombinationen

Kombinationsbildung nach DIN EN 1990
Darstellung der maßgebenden Kombinationen

	Ek	KLED	Σ (γ*ψ*EW)		
ständig/vorüberg.	2	ku/sk	1.35*Gk	+1.50*Qk.S.A	+0.90*Qk.W.000

mb-Viewer Version 2020 - Copy/Right 2019 - mb AEC Software GmbH



	Ek	KLED	$\Sigma (\gamma \cdot \psi \cdot EW)$	
selten	65		1.00*Gk	+1.00*Qk.W.090
	66		1.00*Gk	+1.00*Qk.S.A +0.60*Qk.W.000
	68		1.00*Gk	+1.00*Qk.W.090
	69		1.00*Gk	+1.00*Qk.S.A +0.60*Qk.W.000
quasi-ständig st./vor. Auflagerkr.	71		1.00*Gk	
	80	ku/sk	1.35*Gk	+1.50*Qk.S.A +0.90*Qk.W.000
	82	ku/sk	1.00*Gk	+1.50*Qk.W.090

ku/sk: kurz/sehr kurz

Bem.-schnittgrößen

Bemessungsschnittgrößen

Tabelle

Schnittgrößen (Umhüllende)

	x [m]	$M_{y,d,min}$ [kNm]	Ek	$M_{y,d,max}$ [kNm]	Ek	$V_{z,d,min}$ [kN]	Ek	$V_{z,d,max}$ [kN]	Ek
Kragarm links	0.00	0.00	45	0.00	11	0.00	2	0.00	4
	0.50	-0.16	2	0.06	4	-0.65	2	0.26	4
Feld 1	0.00	-0.16	2	0.06	4	-0.94	4	2.37	2
	1.83	-0.80	4	2.01	2	0.00	4	0.00	2
	3.60	0.00	4	0.00	2	-2.28	2	0.90	4
Feld 2	0.00	0.00	4	0.00	2	-0.51	4	1.28	2
	0.99	-0.25	4	0.63	2	0.00	2	0.00	4
	2.10	-0.16	2	0.06	4	-1.43	2	0.57	4
Kragarm rechts	0.00	-0.16	2	0.06	4	-0.26	4	0.65	2
	0.50	0.00	9	0.00	45	0.00	4	0.00	2

Bem.-verformungen

Bemessungsverformungen

Tabelle

Verformungen (Umhüllende)

	x [m]	$w_{z,d,min}$ [mm]	Ek	$w_{z,d,max}$ [mm]	Ek
Kragarm links	0.00	-8.56	69	2.14	65
	0.50	0.00	69	0.00	65
Feld 1	0.00	0.00	65	0.00	69
	1.81	-5.02	65	20.08	69
	3.60	0.00	65	0.00	69
Feld 2	0.00	0.00	65	0.00	69
	1.03	-0.53	65	2.11	69
	2.10	0.00	65	0.00	69
Kragarm rechts	0.00	0.00	69	0.00	65
	0.50	-1.36	69	0.34	65

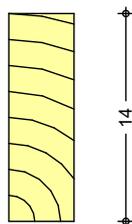
Mat./Querschnitt

nach DIN EN 1995-1-1

Materialien	Holz	$f_{m,k}$	f_{t0k}	f_{c0k}	f_{c90k}	f_{vk}	E_{0mean}
		[N/mm ²]					
	NH C24	24.0	14.5	21.0	2.5	4.0	11000
Querschnittswerte	b	h	A	I_y			
	[cm]	[cm]	[cm ²]	[cm ⁴]			
	4.4	14.0	61.6	1006.1			

Schnitt
M 1:5

Holzbalken



✦ 4.4 ✦

Nachweise (GZT)

Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit nach DIN EN 1995-1-1

Biegung

Abs. 6.1

Nachweis der Biegetragfähigkeit

	x [m]	Ek	k_{mod} [-]	$M_{y,d}$ [kNm]	$\sigma_{m,d}$ [N/mm ²]	$f_{m,d}$ [N/mm ²]	η [-]
Kragarm links	<i>(L = 0.50 m, $k_{crit} = 1.00$)</i>						
	0.50	2	1.00	-0.16	1.12	18.46	0.06*
Feld 1	<i>(L = 3.60 m, $k_{crit} = 0.74$)</i>						
	1.83	2	1.00	2.01	14.00	18.46	1.03*
Feld 2	<i>(L = 2.10 m, $k_{crit} = 0.93$)</i>						
	0.99	2	1.00	0.63	4.41	18.46	0.26*
Kragarm rechts	<i>(L = 0.50 m, $k_{crit} = 1.00$)</i>						
	0.00	2	1.00	-0.16	1.12	18.46	0.06*

Querkraft

Abs. 6.1.7

Nachweis der Querkrafttragfähigkeit

	x [m]	Ek	k_{mod} [-]	$V_{z,d}$ [kN]	τ_d [N/mm ²]	$f_{v,d}$ [N/mm ²]	η [-]
Kragarm links	0.34	2	1.00	-0.44	0.21	3.08	0.07*
Feld 1	0.16	2	1.00	2.16	1.05	3.08	0.34*
	3.44	2	1.00	-2.07	1.01	3.08	0.33
Feld 2	0.16	2	1.00	1.07	0.52	3.08	0.17
	1.94	2	1.00	-1.23	0.60	3.08	0.19*
Kragarm rechts	0.16	2	1.00	0.44	0.21	3.08	0.07*

Stabilität

Abs. 6.3

Nachweis der Stabilität

Der Einfluss der Stabilität ist im Nachweis der Biegetragfähigkeit enthalten. Folgende Ersatzstablängen werden berücksichtigt.

Ersatzstablängen

	l [m]	$l_{ef,m}$ [m]
Kragarm links	0.50	1.00
Feld 1	3.60	3.60
Feld 2	2.10	2.10
Kragarm rechts	0.50	1.00



Auflagerpressung

Abs. 6.1.5

Nachweis der Auflagerpressung

	Ek	k _{mod} [-]	F _d [kN]	A _{ef} [cm ²]	k _{c90} [-]	σ _{c90d} [N/mm ²]	f* _{c90d} [N/mm ²]	η [-]
Auflager A	2	1.00	3.02	44.0	1.00	0.69	1.92	0.36
Auflager B	2	1.00	3.56	44.0	1.00	0.81	1.92	0.42
Auflager C	2	1.00	2.08	44.0	1.00	0.47	1.92	0.25

f*_{c90d}: k_{c90} * f_{c90d}

Nachweise (GZG)

Nachweise im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit nach DIN EN 1995-1-1

Verformungen

Abs. 7.2

Nachweise der Verformungen

	x [m]	Ek	Norm	W _{vorh} [mm]	W _{zul} [mm]	η [-]
Kragarm links	<i>(L= 0.50 m, NKL 2, k_{def} = 0.80)</i>					
	0.00	65	W _{inst}	2.1	1/75=	6.7 0.32
	0.00	68	W _{fin}	0.7	1/50=	10.0 0.07
Feld 1	<i>(L= 3.60 m, NKL 2, k_{def} = 0.80)</i>					
	1.81	66	W _{inst}	16.7	1/150=	24.0 0.69
	1.81	69	W _{fin}	20.1	1/100=	36.0 0.56
	1.81	71	W _{net,fin}	7.7	1/150=	24.0 0.32
Feld 2	<i>(L= 2.10 m, NKL 2, k_{def} = 0.80)</i>					
	1.03	66	W _{inst}	1.7	1/150=	14.0 0.12
	1.03	69	W _{fin}	2.1	1/100=	21.0 0.10
	1.03	71	W _{net,fin}	0.8	1/150=	14.0 0.06
Kragarm rechts	<i>(L= 0.50 m, NKL 2, k_{def} = 0.80)</i>					
	0.50	65	W _{inst}	0.3	1/75=	6.7 0.05
	0.50	68	W _{fin}	0.1	1/50=	10.0 0.01

Negative Verformungen wurden zur Bemessung nicht berücksichtigt.

Auflagerkräfte

Charakteristische und Bemessungsaflagerkräfte

Char. Auflagerkr.

	Aufl.	F _{z,k} [kN]
Einw. Gk	A	0.53
	B	0.63
	C	0.37
Einw. Qk.S.A	A	1.26
	B	1.48
	C	0.87
Einw. Qk.S.B	A	0.63
	B	0.74
	C	0.43
Einw. Qk.S.C	A	1.26
	B	1.48
	C	0.87
Einw. Qk.W.000	A	0.46
	B	0.55
	C	0.32
Einw. Qk.W.090	A	-1.15
	B	-1.36
	C	-0.79



	Aufl.	$F_{z,k}$ [kN]
Einw. $Q_k.W.180$	A	-0.71
	B	-0.83
	C	-0.49
Einw. $Q_k.W.270$	A	-0.76
	B	-0.89
	C	-0.52

Bem.-auflagerkräfte
ständig/vorüberg.

Aufl.	$F_{z,d,min}$ [kN]	EK	$F_{z,d,max}$ [kN]	EK
A	-1.20	82	3.02	80
B	-1.41	82	3.56	80
C	-0.83	82	2.08	80

Zusammenfassung

Zusammenfassung der Nachweise

Nachweise (GZT)

Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit

Nachweis	Feld/Auflager	x [m]	η [-]
Biegung	Feld 1	1.83	OK 1.03
Querkraft	Feld 1	0.16	OK 0.34
Auflagerpressung	Auflager B		OK 0.42

Nachweise (GZG)

Nachweise im Grenzzust. der Gebrauchstauglichkeit

Nachweis	Feld	x [m]	η [-]
Anfangsdurchbieg.	Feld 1	1.81	OK 0.69
Enddurchbiegung	Feld 1	1.81	OK 0.56
gesamte Enddurchb.	Feld 1	1.81	OK 0.32

Hinweis

Ausklinkung am Auflager bis zu 7 cm zulässig

Pos. 4.1

Bohle über Öffnung

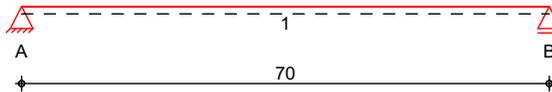
Randbedingung

Über der Öffnung ist mindestens eine Wandbohle ohne Querschnittsschwächung vorhanden.

System

Holz-Einfeldträger

M 1:10



Abmessungen / Nutzungsklassen

Feld	l [m]	l _{ef,m} [m]	NKL
1	0.70	0.70	2

Auflager

Aufl.	x [m]	b [cm]	Transl. [kN/m]	Rotat. [kNm/rad]
A	0.00	10.00	starr	frei
B	0.70	10.00	starr	frei

Material

NH C24

Querschnitt

b/h = 4.4/11.4 cm

Einwirkungen

Einwirkungen nach DIN EN 1990:2010-12

Gk

Ständige Einwirkung
Ständige Einwirkungen

Qk.S

Schneeeinwirkung
Schnee- und Eislasten für Orte bis NN + 1000 m
Qk.S min/max Werte
Qk.S.A Fall (i)
Qk.S.B Fall (ii)
Qk.S.C Fall (iii)

Qk.W

Windeinwirkung
Windlasten
Qk.W min/max Werte
Qk.W.000 Anströmrichtung $\Theta = 0^\circ$
Qk.W.090 Anströmrichtung $\Theta = 90^\circ$
Qk.W.180 Anströmrichtung $\Theta = 180^\circ$
Qk.W.270 Anströmrichtung $\Theta = 270^\circ$



Belastungen

Belastungen auf das System

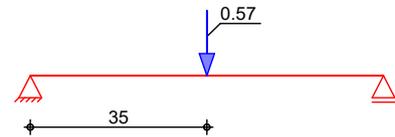
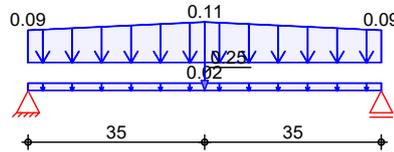
Grafik

Belastungsgrafiken (einwirkungsbezogen)

Einwirkungen

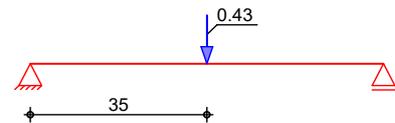
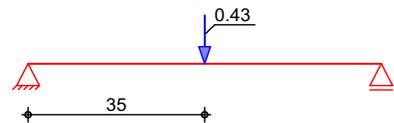
Gk

Qk.S.A



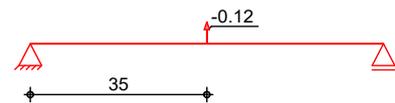
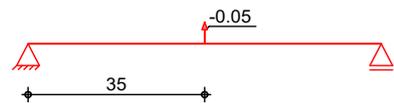
Qk.S.B

Qk.S.C



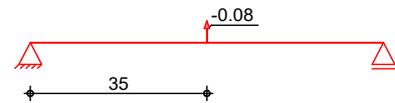
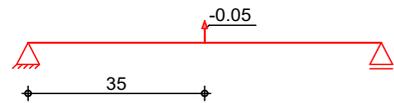
Qk.W.000

Qk.W.090



Qk.W.180

Qk.W.270



Streckenlasten in z-Richtung

Trapezlasten
Feld Komm.

Einw. Gk

		a	s	Q _{li}	Q _{re}
		[m]	[m]	[kN/m]	[kN/m]
	1 Eigengew	0.00	0.70		0.02
(a,b)	1 Bohlen	0.00	0.35	0.09	0.11
(a,b)	1 Bohlen	0.35	0.35	0.11	0.09

(a) Bohlen $0.040 \cdot 0.114 \cdot 5.00 \cdot 4 = 0.09 \text{ kN/m}$

(b) Bohlen $0.040 \cdot 0.114 \cdot 5.00 \cdot 5 = 0.11 \text{ kN/m}$

Punktlasten in z-Richtung

Einzellasten
Feld Komm.

Einw. Gk

Einw. Qk.S.A

Einw. Qk.S.B

Einw. Qk.S.C

Einw. Qk.W.000

Einw. Qk.W.090

Einw. Qk.W.180

Einw. Qk.W.270

		a	F _z
		[m]	[kN]
(a)	1 2-C	0.35	0.25
(a)	1 2-C	0.35	0.57
(a)	1 2-C	0.35	0.43
(a)	1 2-C	0.35	0.43
(a)	1 2-C	0.35	-0.05
(a)	1 2-C	0.35	-0.12
(a)	1 2-C	0.35	-0.05
(a)	1 2-C	0.35	-0.08



(a) aus Pos. '2', Lager 'C' (Seite 20)

KombinationenKombinationsbildung nach DIN EN 1990
Darstellung der maßgebenden Kombinationen

	Ek	KLED	$\Sigma (\gamma \cdot \psi \cdot EW)$
ständig/vorüberg.	2	ku	$1.35 \cdot G_k + 1.50 \cdot Q_{k.S.A}$
selten	65		$1.00 \cdot G_k + 1.00 \cdot Q_{k.S.A}$
	67		$1.00 \cdot G_k + 1.00 \cdot Q_{k.S.A}$
quasi-ständig	69		$1.00 \cdot G_k$

ku: kurz

Bem.-schnittgrößen

Bemessungsschnittgrößen

Tabelle

Schnittgrößen (Umhüllende)

	x [m]	$M_{y,d,min}$ [kNm]	Ek	$M_{y,d,max}$ [kNm]	Ek	$V_{z,d,min}$ [kN]	Ek	$V_{z,d,max}$ [kN]	Ek
Feld 1	0.00	0.00	3	0.00	2	0.08	3	0.66	2
	0.35	0.02	3	0.22	2	-0.60	2	-0.04	3
	0.70	0.00	3	0.00	2	-0.66	2	-0.08	3

Bem.-verformungen

Bemessungsverformungen

Tabelle

Verformungen (Umhüllende)

	x [m]	$w_{z,d,min}$ [mm]	Ek	$w_{z,d,max}$ [mm]	Ek
Feld 1	0.00	0.00	66	0.00	67
	0.35	0.02	66	0.13	67
	0.70	0.00	66	0.00	67

Mat./Querschnitt

nach DIN EN 1995-1-1

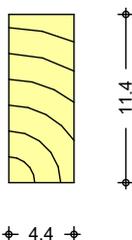
Materialien	Holz	$f_{m,k}$	f_{t0k}	f_{c0k}	f_{c90k}	f_{vk}	E_{0mean}
		[N/mm ²]					
	NH C24	24.0	14.5	21.0	2.5	4.0	11000

Querschnittswerte

	b [cm]	h [cm]	A [cm ²]	I_y [cm ⁴]
	4.4	11.4	50.2	543.2

Schnitt
M 1:5

Holzbalken



**Nachweise (GZT)**

Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit nach DIN EN 1995-1-1

Biegung

Nachweis der Biegetragfähigkeit

Abs. 6.1	x [m]	Ek	k_{mod} [-]	M_{yd} [kNm]	$\sigma_{m,d}$ [N/mm ²]	$f_{m,d}$ [N/mm ²]	η [-]
Feld 1	<i>(L = 0.70 m, $k_{crit} = 1.00$)</i>						
	0.35	2	0.90	0.22	2.31	16.62	0.14*

Querkraft

Nachweis der Querkrafttragfähigkeit

Abs. 6.1.7	x [m]	Ek	k_{mod} [-]	$V_{z,d}$ [kN]	τ_d [N/mm ²]	$f_{v,d}$ [N/mm ²]	η [-]
Feld 1	0.15	2	0.90	0.63	0.38	2.77	0.14
	0.55	2	0.90	-0.63	0.38	2.77	0.14*

Stabilität

Nachweis der Stabilität

Abs. 6.3

Der Einfluss der Stabilität ist im Nachweis der Biegetragfähigkeit enthalten. Folgende Ersatzstablängen werden berücksichtigt.

Ersatzstablängen	l [m]	$l_{ef,m}$ [m]
Feld 1	0.70	0.70

Auflagerpressung

Nachweis der Auflagerpressung

Abs. 6.1.5	Ek	k_{mod} [-]	F_d [kN]	A_{ef} [cm ²]	k_{c90} [-]	σ_{c90d} [N/mm ²]	f^*_{c90d} [N/mm ²]	η [-]
Auflager A	2	0.90	0.66	57.2	1.00	0.11	1.73	0.07
Auflager B	2	0.90	0.66	57.2	1.00	0.11	1.73	0.07

 $f^*_{c90d}: k_{c90} * f_{c90d}$ **Nachweise (GZG)**

Nachweise im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit nach DIN EN 1995-1-1

Verformungen

Nachweise der Verformungen

Abs. 7.2	x [m]	Ek	Norm	w_{vorh} [mm]	w_{zul} [mm]	η [-]
Feld 1	<i>(L = 0.70 m, NKL 2, $k_{def} = 0.80$)</i>					
	0.35	65	w_{inst}	0.1	1/300=	2.3 0.05
	0.35	67	w_{fin}	0.1	1/200=	3.5 0.04
	0.35	69	$w_{net,fin}$	0.1	1/300=	2.3 0.03

Auflagerkräfte

Charakteristische Auflagerkräfte

Char. Auflagerkr.

	Aufl.	$F_{z,k}$ [kN]
Einw. G_k	A	0.17
	B	0.17
Einw. $Q_{k.S.A}$	A	0.29
	B	0.29
Einw. $Q_{k.S.B}$	A	0.21
	B	0.21
Einw. $Q_{k.S.C}$	A	0.21

	Aufl.	$F_{z,k}$ [kN]
	B	0.21
Einw. Qk.W.000	A	-0.02
	B	-0.02
Einw. Qk.W.090	A	-0.06
	B	-0.06
Einw. Qk.W.180	A	-0.02
	B	-0.02
Einw. Qk.W.270	A	-0.04
	B	-0.04

Zusammenfassung

Zusammenfassung der Nachweise

Nachweise (GZT)

Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit

Nachweis	Feld/Auflager	x [m]		η [-]
Biegung	Feld 1	0.35	OK	0.14
Querkraft	Feld 1	0.55	OK	0.14
Auflagerpressung	Auflager A		OK	0.07

Nachweise (GZG)

Nachweise im Grenzzust. der Gebrauchstauglichkeit

Nachweis	Feld	x [m]		η [-]
Anfangsdurchbieg.	Feld 1	0.35	OK	0.05
Enddurchbiegung	Feld 1	0.35	OK	0.04
gesamte Enddurchb.	Feld 1	0.35	OK	0.03

Pos. 4.2

Bohle über Öffnung

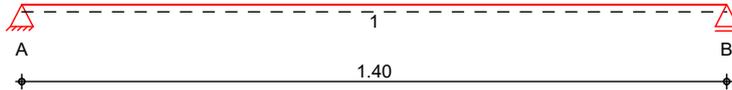
Randbedingung

Über der Öffnung ist mindestens eine Wandbohle ohne Querschnittsschwächung vorhanden.

System

Holz-Einfeldträger

M 1:15



Abmessungen /
Nutzungsklassen

Feld	l [m]	l _{ef,m} [m]	NKL
1	1.40	1.40	2

Auflager

Aufl.	x [m]	b [cm]	Transl. [kN/m]	Rotat. [kNm/rad]
A	0.00	10.00	starr	frei
B	1.40	10.00	starr	frei

Material

NH C24

Querschnitt

b/h = 4.4/11.4 cm

Einwirkungen

Einwirkungen nach DIN EN 1990:2010-12

Gk

Ständige Einwirkung
Ständige Einwirkungen

Qk.S

Schneeeinwirkung
Schnee- und Eislasten für Orte bis NN + 1000 m
Qk.S min/max Werte
Qk.S.A Fall (i)
Qk.S.B Fall (ii)
Qk.S.C Fall (iii)

Qk.W

Windeinwirkung
Windlasten
Qk.W min/max Werte
Qk.W.000 Anströmrichtung $\Theta = 0^\circ$
Qk.W.090 Anströmrichtung $\Theta = 90^\circ$
Qk.W.180 Anströmrichtung $\Theta = 180^\circ$
Qk.W.270 Anströmrichtung $\Theta = 270^\circ$



Belastungen

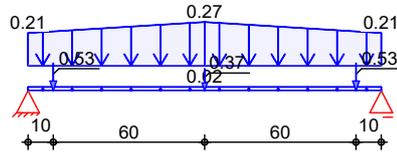
Belastungen auf das System

Grafik

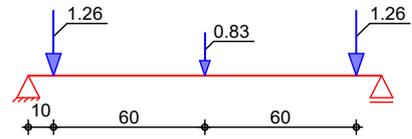
Belastungsgrafiken (einwirkungsbezogen)

Einwirkungen

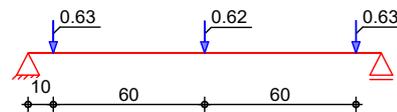
Gk



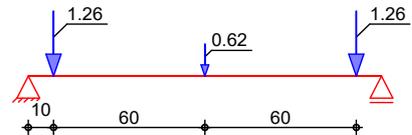
Qk.S.A



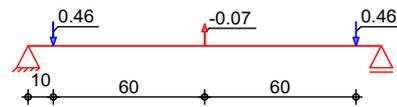
Qk.S.B



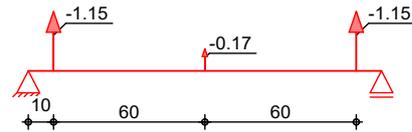
Qk.S.C



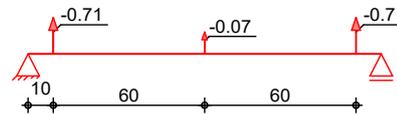
Qk.W.000



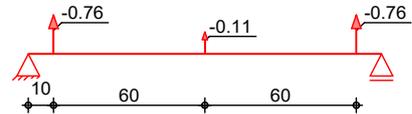
Qk.W.090



Qk.W.180



Qk.W.270



streckenlasten
in z-Richtung

Trapezlasten

Einw.	Gk	Feld	Komm.	a [m]	s [m]	Q _{li} [kN/m]	Q _{re} [kN/m]	
		1	Eigengew	0.00	1.40		0.02	
(a,b)		1	Bohlen	0.00	0.70	0.20	0.27	
(a,b)		1	Bohlen	0.70	0.70	0.27	0.20	
(a)			Bohlen	$0.040 \cdot 0.114 \cdot 5.00 \cdot 9 =$			0.20	kN/m
(b)			Bohlen	$0.040 \cdot 0.114 \cdot 5.00 \cdot 12 =$			0.27	kN/m

Punktlasten

in z-Richtung

Einzellasten

Einw.	Gk	Feld	Komm.	a [m]	F _z [kN]	
(a)		1	2-A	0.70	0.37	
(b)		1	3-A	0.10	0.53	
(b)		1	3-A	1.30	0.53	
Einw.	Qk.S.A	(a)	1	2-A	0.70	0.83
		(b)	1	3-A	0.10	1.26
		(b)	1	3-A	1.30	1.26
Einw.	Qk.S.B	(a)	1	2-A	0.70	0.62

mb-Viewer Version 2020 - Copy/Right 2019 - mb AEC Software GmbH



	Feld	Komm.	a [m]	F _z [kN]
Einw. Qk.S.C	(b)	1 3-A	0.10	0.63
	(b)	1 3-A	1.30	0.63
Einw. Qk.W.000	(a)	1 2-A	0.70	0.62
	(b)	1 3-A	0.10	1.26
Einw. Qk.W.090	(b)	1 3-A	1.30	1.26
	(a)	1 2-A	0.70	-0.07
Einw. Qk.W.180	(b)	1 3-A	0.10	0.46
	(b)	1 3-A	1.30	0.46
Einw. Qk.W.270	(a)	1 2-A	0.70	-0.17
	(b)	1 3-A	0.10	-1.15
	(b)	1 3-A	1.30	-1.15
	(a)	1 2-A	0.70	-0.07
	(b)	1 3-A	0.10	-0.70
	(b)	1 3-A	1.30	-0.70
	(a)	1 2-A	0.70	-0.11
	(b)	1 3-A	0.10	-0.76
	(b)	1 3-A	1.30	-0.76

(a) aus Pos. '2', Lager 'A' (Seite 20)

(b) aus Pos. '3', Lager 'A' (Seite 26)

Kombinationen

Kombinationsbildung nach DIN EN 1990
 Darstellung der maßgebenden Kombinationen

	Ek	KLED	Σ (γ*ψ*EW)
ständig/vorüberg. selten	2	ku	1.35*Gk +1.50*Qk.S.A
	66		1.00*Gk +1.00*Qk.S.A +0.60*Qk.W.000
	68		1.00*Gk +1.00*Qk.S.A +0.60*Qk.W.000
quasi-ständig	69		1.00*Gk

ku: kurz

Bem.-schnittgrößen

Bemessungsschnittgrößen

Tabelle

Schnittgrößen (Umhüllende)

	x [m]	M _{y,d,min} [kNm]	Ek	M _{y,d,max} [kNm]	Ek	V _{z,d,min} [kN]	Ek	V _{z,d,max} [kN]	Ek
Feld 1	0.00	0.00	5	0.00	3	-0.96	5	4.10	3
	0.10	-0.10	5	0.41	3	0.21	5	1.08	2
	0.70	-0.01	5	0.98	3	-0.87	2	-0.05	5
	1.40	0.00	5	0.00	3	-4.10	3	0.96	5

Bem.-verformungen

Bemessungsverformungen

Tabelle

Verformungen (Umhüllende)

	x [m]	w _{z,d,min} [mm]	Ek	w _{z,d,max} [mm]	Ek
Feld 1	0.00	0.00	65	0.00	68
	0.70	0.16	65	2.81	68
	1.40	0.00	65	0.00	68

Mat./Querschnitt

nach DIN EN 1995-1-1

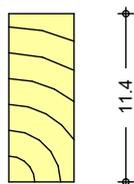


Materialien	Holz	$f_{m,k}$	f_{t0k}	f_{c0k}	f_{c90k}	f_{vk}	E_{0mean}
		[N/mm ²]					
	NH C24	24.0	14.5	21.0	2.5	4.0	11000

Querschnittswerte	b	h	A	I_y
	[cm]	[cm]	[cm ²]	[cm ⁴]
	4.4	11.4	50.2	543.2

Schnitt
M 1:5

Holzbalken



✦ 4.4 ✦

Nachweise (GZT)

Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit nach DIN EN 1995-1-1

Biegung

Abs. 6.1

Nachweis der Biegetragfähigkeit

	x	E_k	k_{mod}	$M_{y,d}$	$\sigma_{m,d}$	$f_{m,d}$	η
	[m]		[-]	[kNm]	[N/mm ²]	[N/mm ²]	[-]
Feld 1	$(L = 1.40 \text{ m}, k_{crit} = 1.00)$						
	0.70	2	0.90	0.96	10.05	16.62	0.60*

Querkraft

Abs. 6.1.7

Nachweis der Querkrafttragfähigkeit

	x	E_k	k_{mod}	$V_{z,d}$	τ_d	$f_{v,d}$	η
	[m]		[-]	[kN]	[N/mm ²]	[N/mm ²]	[-]
Feld 1	0.15	2	0.90	1.07	0.64	2.77	0.23*
	1.25	2	0.90	-1.07	0.64	2.77	0.23

Stabilität

Abs. 6.3

Nachweis der Stabilität

Der Einfluss der Stabilität ist im Nachweis der Biegetragfähigkeit enthalten. Folgende Ersatzstablängen werden berücksichtigt.

Ersatzstablängen

	l	$l_{ef,m}$
	[m]	[m]
Feld 1	1.40	1.40

Auflagerpressung

Abs. 6.1.5

Nachweis der Auflagerpressung

	E_k	k_{mod}	F_d	A_{ef}	k_{c90}	σ_{c90d}	f^*_{c90d}	η
		[-]	[kN]	[cm ²]	[-]	[N/mm ²]	[N/mm ²]	[-]
Auflager A	2	0.90	3.71	57.2	1.00	0.65	1.73	0.38
Auflager B	2	0.90	3.71	57.2	1.00	0.65	1.73	0.38

$f^*_{c90d}: k_{c90} * f_{c90d}$



Nachweise (GZG)

Nachweise im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit nach DIN EN 1995-1-1

Verformungen

Abs. 7.2

Nachweise der Verformungen

	x [m]	Ek	Norm	W _{vorh} [mm]	W _{zul} [mm]	η [-]
Feld 1	<i>(L= 1.40 m, NKL 2, k_{def} = 0.80)</i>					
	0.70	66	W _{inst}	2.2	1/300=	4.7 0.46
	0.70	68	W _{fin}	2.8	1/200=	7.0 0.40
	0.70	69	W _{net,fin}	1.4	1/300=	4.7 0.31

Auflagerkräfte

Charakteristische Auflagerkräfte

Char. Auflagerkr.

	Aufl.	F _{z,k} [kN]
Einw. Gk	A	0.90
	B	0.90
Einw. Qk.S.A	A	1.67
	B	1.67
Einw. Qk.S.B	A	0.94
	B	0.94
Einw. Qk.S.C	A	1.57
	B	1.57
Einw. Qk.W.000	A	0.43
	B	0.43
Einw. Qk.W.090	A	-1.24
	B	-1.24
Einw. Qk.W.180	A	-0.74
	B	-0.74
Einw. Qk.W.270	A	-0.81
	B	-0.81

Zusammenfassung

Zusammenfassung der Nachweise

Nachweise (GZT)

Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit

Nachweis	Feld/Auflager	x [m]		η [-]
Biegung	Feld 1	0.70	OK	0.60
Querkraft	Feld 1	0.15	OK	0.23
Auflagerpressung	Auflager A		OK	0.38

Nachweise (GZG)

Nachweise im Grenzzust. der Gebrauchstauglichkeit

Nachweis	Feld	x [m]		η [-]
Anfangsdurchbieg.	Feld 1	0.70	OK	0.46
Enddurchbiegung	Feld 1	0.70	OK	0.40
gesamte Enddurchb.	Feld 1	0.70	OK	0.31

Pos. 4.3

Bohle über Öffnung

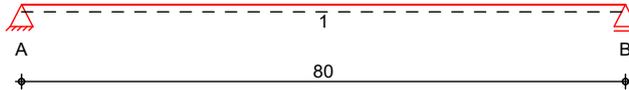
Randbedingung

Über der Öffnung ist mindestens eine Wandbohle ohne Querschnittsschwächung vorhanden.

System

Holz-Einfeldträger

M 1:10



Abmessungen / Nutzungsklassen

Feld	l [m]	l _{ef,m} [m]	NKL
1	0.80	0.80	2

Auflager

Aufl.	x [m]	b [cm]	Transl. [kN/m]	Rotat. [kNm/rad]
A	0.00	10.00	starr	frei
B	0.80	10.00	starr	frei

Material

NH C24

Querschnitt

b/h = 4.4/11.4 cm

Einwirkungen

Einwirkungen nach DIN EN 1990:2010-12

Gk

Ständige Einwirkung
Ständige Einwirkungen

Qk.S

Schneeeinwirkung
Schnee- und Eislasten für Orte bis NN + 1000 m
Qk.S min/max Werte
Qk.S.A Fall (i)
Qk.S.B Fall (ii)
Qk.S.C Fall (iii)

Qk.W

Windeinwirkung
Windlasten
Qk.W min/max Werte
Qk.W.000 Anströmrichtung $\Theta = 0^\circ$
Qk.W.090 Anströmrichtung $\Theta = 90^\circ$
Qk.W.180 Anströmrichtung $\Theta = 180^\circ$
Qk.W.270 Anströmrichtung $\Theta = 270^\circ$



Belastungen

Belastungen auf das System

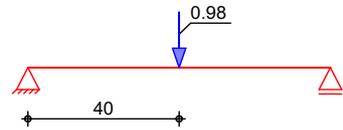
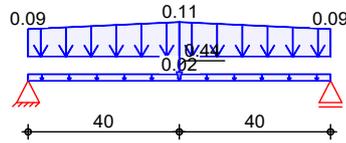
Grafik

Belastungsgrafiken (einwirkungsbezogen)

Einwirkungen

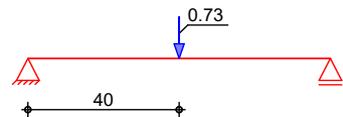
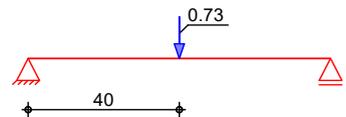
Gk

Qk.S.A



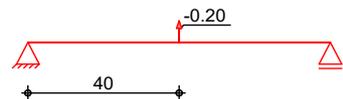
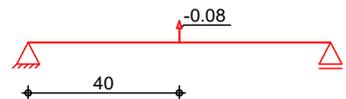
Qk.S.B

Qk.S.C



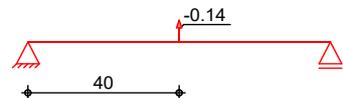
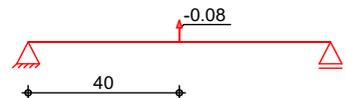
Qk.W.000

Qk.W.090



Qk.W.180

Qk.W.270



Streckenlasten
in z-Richtung

Trapezlasten

Einw. Gk

Feld	Komm.	a [m]	s [m]	Q _{1i} [kN/m]	Q _{re} [kN/m]	
1	Eigengew	0.00	0.80		0.02	
(a,b)	1	Bohlen	0.00	0.40	0.09	0.11
(a,b)	1	Bohlen	0.40	0.40	0.11	0.09

(a) Bohlen $0.040 \cdot 0.114 \cdot 5.00 \cdot 4 = 0.09 \text{ kN/m}$

(b) Bohlen $0.040 \cdot 0.114 \cdot 5.00 \cdot 5 = 0.11 \text{ kN/m}$

Punktlasten

in z-Richtung

Einzellasten

Einw. Gk

Feld	Komm.	a [m]	F _z [kN]
(a)	1	2-B	0.43
(a)	1	2-B	0.40
(a)	1	2-B	0.40
(a)	1	2-B	0.40
(a)	1	2-B	0.40
(a)	1	2-B	0.40
(a)	1	2-B	0.40
(a)	1	2-B	0.40
(a)	1	2-B	0.40
(a)	1	2-B	0.40

Einw. Qk.S.A

Einw. Qk.S.B

Einw. Qk.S.C

Einw. Qk.W.000

Einw. Qk.W.090

Einw. Qk.W.180

Einw. Qk.W.270

mb-Viewer Version 2020 - Copyright 2019 - mb-AEC Software GmbH

(a) aus Pos. '2', Lager 'B' (Seite 20)

Kombinationen

Kombinationsbildung nach DIN EN 1990
Darstellung der maßgebenden Kombinationen

	Ek	KLED	$\Sigma (\gamma \cdot \psi \cdot EW)$
ständig/vorüberg.	2	ku	$1.35 \cdot G_k + 1.50 \cdot Q_{k.S.A}$
selten	65		$1.00 \cdot G_k + 1.00 \cdot Q_{k.S.A}$
	67		$1.00 \cdot G_k + 1.00 \cdot Q_{k.S.A}$
quasi-ständig	69		$1.00 \cdot G_k$

ku: kurz

Bem.-schnittgrößen

Bemessungsschnittgrößen

Tabelle

Schnittgrößen (Umhüllende)

	x [m]	$M_{y,d,min}$ [kNm]	Ek	$M_{y,d,max}$ [kNm]	Ek	$V_{z,d,min}$ [kN]	Ek	$V_{z,d,max}$ [kN]	Ek
Feld 1	0.00	0.00	3	0.00	2	0.11	3	1.09	2
	0.40	0.04	3	0.42	2	-1.03	2	-0.06	3
	0.80	0.00	3	0.00	2	-1.09	2	-0.11	3

Bem.-verformungen

Bemessungsverformungen

Tabelle

Verformungen (Umhüllende)

	x [m]	$w_{z,d,min}$ [mm]	Ek	$w_{z,d,max}$ [mm]	Ek
Feld 1	0.00	0.00	66	0.00	67
	0.40	0.05	66	0.33	67
	0.80	0.00	66	0.00	67

Mat./Querschnitt

nach DIN EN 1995-1-1

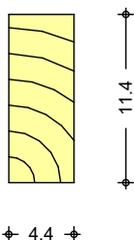
Materialien	Holz	$f_{m,k}$	f_{t0k}	f_{c0k}	f_{c90k}	f_{vk}	E_{0mean}
		[N/mm ²]					
	NH C24	24.0	14.5	21.0	2.5	4.0	11000

Querschnittswerte

	b [cm]	h [cm]	A [cm ²]	I_y [cm ⁴]
	4.4	11.4	50.2	543.2

Schnitt
M 1:5

Holzbalken



**Nachweise (GZT)**

Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit nach DIN EN 1995-1-1

Biegung

Nachweis der Biegetragfähigkeit

Abs. 6.1	x [m]	Ek	k_{mod} [-]	$M_{y,d}$ [kNm]	$\sigma_{m,d}$ [N/mm ²]	$f_{m,d}$ [N/mm ²]	η [-]
Feld 1	<i>(L = 0.80 m, $k_{crit} = 1.00$)</i>						
	0.40	2	0.90	0.42	4.45	16.62	0.27*

Querkraft

Nachweis der Querkrafttragfähigkeit

Abs. 6.1.7	x [m]	Ek	k_{mod} [-]	$V_{z,d}$ [kN]	τ_d [N/mm ²]	$f_{v,d}$ [N/mm ²]	η [-]
Feld 1	0.15	2	0.90	1.07	0.64	2.77	0.23*
	0.65	2	0.90	-1.07	0.64	2.77	0.23

Stabilität

Nachweis der Stabilität

Abs. 6.3

Der Einfluss der Stabilität ist im Nachweis der Biegetragfähigkeit enthalten. Folgende Ersatzstablängen werden berücksichtigt.

Ersatzstablängen	l [m]	$l_{ef,m}$ [m]
Feld 1	0.80	0.80

Auflagerpressung

Nachweis der Auflagerpressung

Abs. 6.1.5	Ek	k_{mod} [-]	F_d [kN]	A_{ef} [cm ²]	k_{c90} [-]	σ_{c90d} [N/mm ²]	f^*_{c90d} [N/mm ²]	η [-]
Auflager A	2	0.90	1.09	57.2	1.00	0.19	1.73	0.11
Auflager B	2	0.90	1.09	57.2	1.00	0.19	1.73	0.11

 $f^*_{c90d}: k_{c90} * f_{c90d}$ **Nachweise (GZG)**

Nachweise im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit nach DIN EN 1995-1-1

Verformungen

Nachweise der Verformungen

Abs. 7.2	x [m]	Ek	Norm	w_{vorh} [mm]	w_{zul} [mm]	η [-]
Feld 1	<i>(L = 0.80 m, NKL 2, $k_{def} = 0.80$)</i>					
	0.40	65	w_{inst}	0.3	1/300=	2.7 0.10
	0.40	67	w_{fin}	0.3	1/200=	4.0 0.08
	0.40	69	$w_{net,fin}$	0.2	1/300=	2.7 0.06

Auflagerkräfte

Charakteristische Auflagerkräfte

Char. Auflagerkr.

Char. Auflagerkr.	Aufl.	$F_{z,k}$ [kN]
Einw. G_k	A	0.27
	B	0.27
Einw. $Q_{k,S.A}$	A	0.49
	B	0.49
Einw. $Q_{k,S.B}$	A	0.37
	B	0.37
Einw. $Q_{k,S.C}$	A	0.37

	Aufl.	$F_{z,k}$ [kN]
	B	0.37
Einw. Qk.W.000	A	-0.04
	B	-0.04
Einw. Qk.W.090	A	-0.10
	B	-0.10
Einw. Qk.W.180	A	-0.04
	B	-0.04
Einw. Qk.W.270	A	-0.07
	B	-0.07

Zusammenfassung

Zusammenfassung der Nachweise

Nachweise (GZT)

Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit

Nachweis	Feld/Auflager	x [m]		η [-]
Biegung	Feld 1	0.40	OK	0.27
Querkraft	Feld 1	0.15	OK	0.23
Auflagerpressung	Auflager A		OK	0.11

Nachweise (GZG)

Nachweise im Grenzzust. der Gebrauchstauglichkeit

Nachweis	Feld	x [m]		η [-]
Anfangsdurchbieg.	Feld 1	0.40	OK	0.10
Enddurchbiegung	Feld 1	0.40	OK	0.08
gesamte Enddurchb.	Feld 1	0.40	OK	0.06

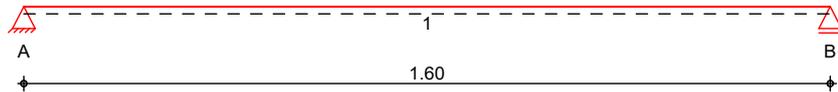
**Pos. 4.4****Bohle über Öffnung****Randbedingung**

Über der Öffnung ist mindestens eine Wandbohle ohne Querschnittsschwächung vorhanden.

System

Holz-Einfeldträger

M 1:15



Abmessungen /
Nutzungsklassen

Feld	l [m]	l _{ef,m} [m]	NKL
1	1.60	1.60	2

Auflager

Aufl.	x [m]	b [cm]	Transl. [kN/m]	Rotat. [kNm/rad]
A	0.00	10.00	starr	frei
B	1.60	10.00	starr	frei

Material

NH C24

Querschnitt

b/h = 4.4/11.4 cm

Einwirkungen

Einwirkungen nach DIN EN 1990:2010-12

Gk

Ständige Einwirkung
Ständige Einwirkungen

Qk.S

Schneeeinwirkung
Schnee- und Eislasten für Orte bis NN + 1000 m
Qk.S min/max Werte
Qk.S.A Fall (i)
Qk.S.B Fall (ii)
Qk.S.C Fall (iii)

Qk.W

Windeinwirkung
Windlasten
Qk.W min/max Werte
Qk.W.000 Anströmrichtung $\Theta = 0^\circ$
Qk.W.090 Anströmrichtung $\Theta = 90^\circ$
Qk.W.180 Anströmrichtung $\Theta = 180^\circ$
Qk.W.270 Anströmrichtung $\Theta = 270^\circ$



Belastungen

Belastungen auf das System

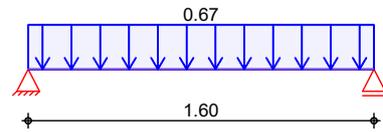
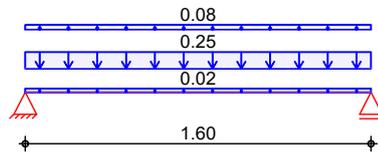
Grafik

Belastungsgrafiken (einwirkungsbezogen)

Einwirkungen

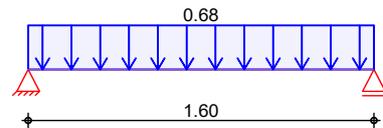
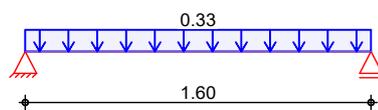
Gk

Qk.S.A



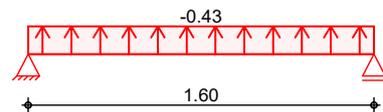
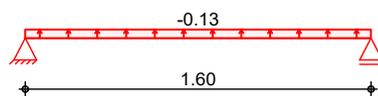
Qk.S.B

Qk.S.C



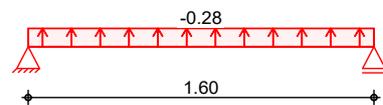
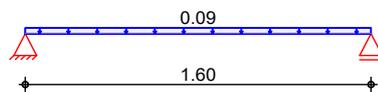
Qk.W.000

Qk.W.090



Qk.W.180

Qk.W.270



Streckenlasten
in z-Richtung

Gleichlasten
Feld Komm.

Einw. Gk

		a	s	Q _{li}	Q _{re}
		[m]	[m]	[kN/m]	[kN/m]
	1 Eigengew	0.00	1.60		0.02
(a)	1 01-A	0.00	1.60		0.25
(b)	1 Bohlen	0.00	1.60		0.07
Einw. Qk.S.A	(a) 1 01-A	0.00	1.60		0.67
Einw. Qk.S.B	(a) 1 01-A	0.00	1.60		0.33
Einw. Qk.S.C	(a) 1 01-A	0.00	1.60		0.68
Einw. Qk.W.000	(a) 1 01-A	0.00	1.60		-0.13
Einw. Qk.W.090	(a) 1 01-A	0.00	1.60		-0.43
Einw. Qk.W.180	(a) 1 01-A	0.00	1.60		0.09
Einw. Qk.W.270	(a) 1 01-A	0.00	1.60		-0.28

(a) aus Pos. '1', Lager 'A' (Seite 13)

(b) Blockbohlen $0.044 \cdot 0.114 \cdot 5.00 \cdot 3 = 0.07 \text{ kN/m}$

Kombinationen

Kombinationsbildung nach DIN EN 1990
Darstellung der maßgebenden Kombinationen

ständig/vorüberg.

Ek	KLED	$\Sigma (\gamma \cdot \psi \cdot EW)$
2	ku	$1.35 \cdot Gk + 1.50 \cdot Qk.S.C$

	Ek	KLED	$\Sigma (\gamma \cdot \psi \cdot EW)$		
selten	66		1.00*Gk	+1.00*Qk.S.C	+0.60*Qk.W.180
	68		1.00*Gk	+1.00*Qk.S.C	+0.60*Qk.W.180
quasi-ständig	69		1.00*Gk		

ku: kurz

Bem.-schnittgrößen Bemessungsschnittgrößen

Tabelle Schnittgrößen (Umhüllende)

	x	$M_{y,d,min}$	Ek	$M_{y,d,max}$	Ek	$V_{z,d,min}$	Ek	$V_{z,d,max}$	Ek
	[m]	[kNm]		[kNm]		[kN]		[kN]	
Feld 1	0.00	0.00	3	0.00	30	-0.23	3	1.25	30
	0.80	-0.09	3	0.50	30	0.00	3	0.00	30
	1.60	0.00	3	0.00	30	-1.25	30	0.23	3

Bem.-verformungen Bemessungsverformungen

Tabelle Verformungen (Umhüllende)

	x	$w_{z,d,min}$	Ek	$w_{z,d,max}$	Ek
	[m]	[mm]		[mm]	
Feld 1	0.00	0.00	65	0.00	68
	0.80	-0.11	65	1.93	68
	1.60	0.00	65	0.00	68

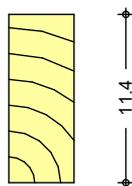
Mat./Querschnitt nach DIN EN 1995-1-1

Materialien	Holz	$f_{m,k}$	f_{t0k}	f_{c0k}	f_{c90k}	f_{vk}	E_{0mean}
		[N/mm ²]					
	NH C24	24.0	14.5	21.0	2.5	4.0	11000

Querschnittswerte	b	h	A	I_y
	[cm]	[cm]	[cm ²]	[cm ⁴]
	4.4	11.4	50.2	543.2

Schnitt
M 1:5

Holzbohlen



✦ 4.4 ✦

Nachweise (GZT)

Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit nach DIN EN 1995-1-1

Biegung

Nachweis der Biegetragfähigkeit

Abs. 6.1	x [m]	Ek	k_{mod} [-]	$M_{y,d}$ [kNm]	$\sigma_{m,d}$ [N/mm ²]	$f_{m,d}$ [N/mm ²]	η [-]
Feld 1	<i>(L = 1.60 m, k_{crit} = 1.00)</i>						
	0.80	2	0.90	0.47	4.98	16.62	0.30*

Querkraft

Nachweis der Querkrafttragfähigkeit

Abs. 6.1.7	x [m]	Ek	k_{mod} [-]	$V_{z,d}$ [kN]	τ_d [N/mm ²]	$f_{v,d}$ [N/mm ²]	η [-]
Feld 1	0.15	2	0.90	0.97	0.58	2.77	0.21*
	1.45	2	0.90	-0.97	0.58	2.77	0.21

Stabilität

Nachweis der Stabilität

Abs. 6.3

Der Einfluss der Stabilität ist im Nachweis der Biegetragfähigkeit enthalten. Folgende Ersatzstablängen werden berücksichtigt.

Ersatzstablängen

	l [m]	$l_{ef,m}$ [m]
Feld 1	1.60	1.60

Auflagerpressung

Nachweis der Auflagerpressung

Abs. 6.1.5	Ek	k_{mod} [-]	F_d [kN]	A_{ef} [cm ²]	k_{c90} [-]	σ_{c90d} [N/mm ²]	f^*_{c90d} [N/mm ²]	η [-]
Auflager A	2	0.90	1.19	57.2	1.00	0.21	1.73	0.12
Auflager B	2	0.90	1.19	57.2	1.00	0.21	1.73	0.12

 $f^*_{c90d}: k_{c90} * f_{c90d}$ Nachweise (GZG)

Nachweise im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit nach DIN EN 1995-1-1

Verformungen

Nachweise der Verformungen

Abs. 7.2	x [m]	Ek	Norm	w_{vorh} [mm]	w_{zul} [mm]	η [-]
Feld 1	<i>(L = 1.60 m, NKL 2, k_{def} = 0.80)</i>					
	0.80	66	w_{inst}	1.5	1/300=	5.3 0.29
	0.80	68	w_{fin}	1.9	1/200=	8.0 0.24
	0.80	69	$w_{net,fin}$	0.9	1/300=	5.3 0.17

Auflagerkräfte

Charakteristische Auflagerkräfte

Char. Auflagerkr.

	Aufl.	$F_{z,k}$ [kN]
Einw. G_k	A	0.28
	B	0.28
Einw. $Q_{k,S.A}$	A	0.54
	B	0.54
Einw. $Q_{k,S.B}$	A	0.27
	B	0.27
Einw. $Q_{k,S.C}$	A	0.54

	Aufl.	$F_{z,k}$ [kN]
	B	0.54
Einw. Qk.W.000	A	-0.10
	B	-0.10
Einw. Qk.W.090	A	-0.34
	B	-0.34
Einw. Qk.W.180	A	0.07
	B	0.07
Einw. Qk.W.270	A	-0.22
	B	-0.22

Zusammenfassung

Zusammenfassung der Nachweise

Nachweise (GZT)

Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit

Nachweis	Feld/Auflager	x [m]		η [-]
Biegung	Feld 1	0.80	OK	0.30
Querkraft	Feld 1	0.15	OK	0.21
Auflagerpressung	Auflager A		OK	0.12

Nachweise (GZG)

Nachweise im Grenzzust. der Gebrauchstauglichkeit

Nachweis	Feld	x [m]		η [-]
Anfangsdurchbieg.	Feld 1	0.80	OK	0.29
Enddurchbiegung	Feld 1	0.80	OK	0.24
gesamte Enddurchb.	Feld 1	0.80	OK	0.17

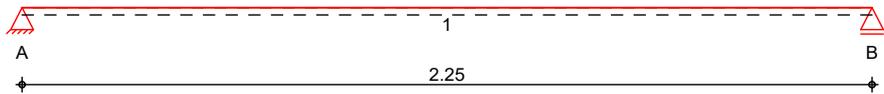
Pos. 5

Deckenbalken

System

Holz-Einfeldträger

M 1:20



Abmessungen /
Nutzungsklassen

Feld	l	l _{ef,m}	NKL
	[m]	[m]	
1	2.25	2.25	1

Auflager

Aufl.	x	b	Transl.	Rotat.
	[m]	[cm]	[kN/m]	[kNm/rad]
A	0.00	4.50	starr	frei
B	2.25	4.50	starr	frei

Material

NH C24

Querschnitt /
Balkenabstand

b/h = 4.4/12 cm; a = 0.505 m

Belastungen

Belastungen auf das System

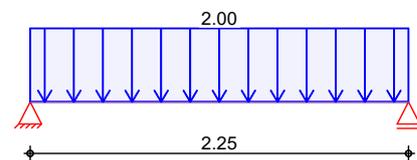
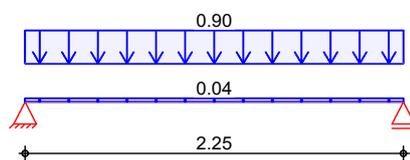
Grafik

Belastungsgrafiken (einwirkungsbezogen)

Einwirkungen

Gk

Qk.N



Flächenlasten in z-Richtung

Gleichflächenlasten

Feld	Komm.	a	s	Q _{li}	Q _{re}
		[m]	[m]	[kN/m ²]	[kN/m ²]
Einw. Gk	1 Eigengew	0.00	2.25		0.04
Einw. Qk.N	(a) 1	0.00	2.25		0.90
	(b) 1	0.00	2.25		2.00

(a) Deckenbretter 0.18*5.00 = 0.90 kN/m²

(b) Nutzlast A2 2 = 2.00 kN/m²

Kombinationen

Kombinationsbildung nach DIN EN 1990

Darstellung der maßgebenden Kombinationen

	Ek	KLED	Σ (γ*ψ*EW)
ständig/vorüberg.	3	mi	1.35*Gk + 1.50*Qk.N
selten	6		1.00*Gk + 1.00*Qk.N
	8		1.00*Gk + 1.00*Qk.N
quasi-ständig	10		1.00*Gk + 0.30*Qk.N

mi: mittel

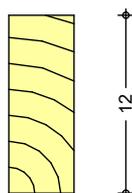
Mat./Querschnitt nach DIN EN 1995-1-1

Materialien	Holz	$f_{m,k}$	f_{t0k}	f_{c0k}	f_{c90k}	f_{vk}	E_{0mean}
		[N/mm ²]					
	<i>NH C24</i>	24.0	14.5	21.0	2.5	4.0	11000

Querschnittswerte	b	h	A	I_y
	[cm]	[cm]	[cm ²]	[cm ⁴]
	4.4	12.0	52.8	633.6

Schnitt
M 1:5

Holzbalken



✦ 4.4 ✦

Nachweise (GZT)

Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit nach DIN EN 1995-1-1

Biegung

Nachweis der Biegetragfähigkeit

Abs. 6.1

Feld 1

x	E_k	k_{mod}	$M_{y,d}$	$\sigma_{m,d}$	$f_{m,d}$	η
[m]		[-]	[kNm]	[N/mm ²]	[N/mm ²]	[-]
<i>(L = 2.25 m, k_{crit} = 0.95)</i>						
1.13	3	0.80	1.37	12.93	14.77	0.92*

Querkraft

Nachweis der Querkrafttragfähigkeit

Abs. 6.1.7

Feld 1

x	E_k	k_{mod}	$V_{z,d}$	τ_d	$f_{v,d}$	η
[m]		[-]	[kN]	[N/mm ²]	[N/mm ²]	[-]
0.14	3	0.80	2.14	1.21	2.46	0.49
2.12	3	0.80	-2.14	1.21	2.46	0.49*

Stabilität

Nachweis der Stabilität

Abs. 6.3

Der Einfluss der Stabilität ist im Nachweis der Biegetragfähigkeit enthalten. Folgende Ersatzstablängen werden berücksichtigt.

Ersatzstablängen

	l	$l_{ef,m}$
	[m]	[m]
Feld 1	2.25	2.25

Auflagerpressung

Nachweis der Auflagerpressung

Abs. 6.1.5

Auflager A

Auflager B

	E_k	k_{mod}	F_d	A_{ef}	k_{c90}	σ_{c90d}	f^*_{c90d}	η
		[-]	[kN]	[cm ²]	[-]	[N/mm ²]	[N/mm ²]	[-]
Auflager A	3	0.80	2.43	33.0	1.00	0.74	1.54	0.48
Auflager B	3	0.80	2.43	33.0	1.00	0.74	1.54	0.48

$f^*_{c90d}: k_{c90} * f_{c90d}$

Nachweise (GZG)

Nachweise im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit nach DIN EN 1995-1-1

Verformungen

Abs. 7.2

Nachweise der Verformungen

	x [m]	Ek	Norm	W _{vorh} [mm]	W _{zul} [mm]	η [-]
Feld 1	<i>(L= 2.25 m, NKL 1, k_{def} = 0.60)</i>					
	1.13	6	W _{inst}	7.1	1/300=	7.5 0.95
	1.13	8	W _{fin}	9.4	1/200=	11.3 0.83
	1.13	10	W _{net,fin}	6.0	1/300=	7.5 0.80

Auflagerkräfte

Charakteristische Auflagerkräfte

Char. Auflagerkr.

	Aufl.	F _{z,k} [kN/m]
Einw. Gk	A	1.06
	B	1.06
Einw. Qk.N	A	2.25
	B	2.25

Zusammenfassung

Zusammenfassung der Nachweise

Nachweise (GZT)

Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit

Nachweis	Feld/Auflager	x [m]		η [-]
Biegung	Feld 1	1.13	OK	0.92
Querkraft	Feld 1	2.12	OK	0.49
Auflagerpressung	Auflager A		OK	0.48

Nachweise (GZG)

Nachweise im Grenzzust. der Gebrauchstauglichkeit

Nachweis	Feld	x [m]		η [-]
Anfangsdurchbieg.	Feld 1	1.13	OK	0.95
Enddurchbiegung	Feld 1	1.13	OK	0.83
gesamte Enddurchb.	Feld 1	1.13	OK	0.80

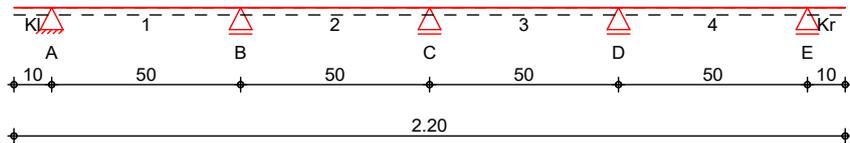
Pos. 6

Deckenträger

System

Holz-Mehrfeldträger mit Kragarmen

M 1:20



Abmessungen /
Nutzungsklassen

Feld	l	l _{ef,m}	NKL
	[m]	[m]	
Kl	0.10	0.20	1
1	0.50	0.50	1
2	0.50	0.50	1
3	0.50	0.50	1
4	0.50	0.50	1
Kr	0.10	0.20	1

Auflager

Aufl.	x	b	Transl.	Rotat.
	[m]	[cm]	[kN/m]	[kNm/rad]
A	0.10	0.50	starr	frei
B	0.60	0.50	starr	frei
C	1.10	0.50	starr	frei
D	1.60	0.50	starr	frei
E	2.10	0.50	starr	frei

Material

NH C24

Querschnitt

b/h = 4.5/4.5 cm

Belastungen

Belastungen auf das System

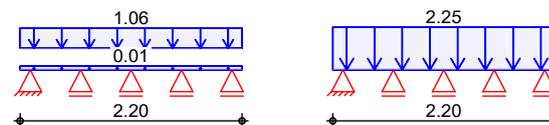
Grafik

Belastungsgrafiken (einwirkungsbezogen)

Einwirkungen

G_k

Q_{k,N}



Streckenlasten in z-Richtung

Gleichlasten

Einw. G_k

Feld	Komm.	a	s	Q _{li}	Q _{re}
		[m]	[m]	[kN/m]	[kN/m]
Kl	Eigengew	0.00	2.20		0.01

Einw. Q_{k,N}

(a) Kl	5-A	0.00	2.20		1.06
(a) Kl	5-A	0.00	2.20		2.25

(a)

aus Pos. '5', Lager 'A' (Seite 50)

Kombinationen

Kombinationsbildung nach DIN EN 1990

Darstellung der maßgebenden Kombinationen

	Ek	KLED	$\Sigma (\gamma \cdot \psi \cdot EW)$	
ständig/vorüberg.	2	mi	1.35*Gk	+1.50*Qk.N (Kl, 1, 3, Kr)
	6	mi	1.35*Gk	+1.50*Qk.N (1, 3, Kr)
	10	mi	1.35*Gk	+1.50*Qk.N (1, 2, 4)
	12	mi	1.35*Gk	+1.50*Qk.N (Kl, 2, 3, Kr)
	14	mi	1.35*Gk	+1.50*Qk.N (1, 3, 4)
	18	mi	1.35*Gk	+1.50*Qk.N (Kl, 2, 4, Kr)
selten	21		1.00*Gk	+1.00*Qk.N (Kl, 2, 4)
	22		1.00*Gk	+1.00*Qk.N (1, 3, Kr)
	23		1.00*Gk	+1.00*Qk.N (Kl, 2, 4)
	24		1.00*Gk	+1.00*Qk.N (1, 3, Kr)
quasi-ständig	25		1.00*Gk	+0.30*Qk.N (Kl, 2, 4)
	26		1.00*Gk	+0.30*Qk.N (1, 3, Kr)

mi: mittel

Mat./Querschnitt

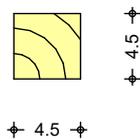
nach DIN EN 1995-1-1

Materialien	Holz	$f_{m,k}$	f_{t0k}	f_{c0k}	f_{c90k}	f_{vk}	E_{0mean}
					[N/mm ²]		
	NH C24	24.0	14.5	21.0	2.5	4.0	11000

Querschnittswerte	b	h	A	I_y
	[cm]	[cm]	[cm ²]	[cm ⁴]
	4.5	4.5	20.3	34.2

Schnitt
M 1:5

Holzbalken



**Nachweise (GZT)**

Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit nach DIN EN 1995-1-1

Biegung

Nachweis der Biegetragfähigkeit

Abs. 6.1

	x [m]	Ek	k_{mod} [-]	M_{yd} [kNm]	$\sigma_{m,d}$ [N/mm ²]	$f_{m,d}$ [N/mm ²]	η [-]
Kragarm links	<i>(L = 0.10 m, $k_{crit} = 1.00$)</i>						
	0.10	2	0.80	-0.02	1.59	14.77	0.11*
Feld 1	<i>(L = 0.50 m, $k_{crit} = 1.00$)</i>						
	0.50	10	0.80	-0.14	9.11	14.77	0.62*
Feld 2	<i>(L = 0.50 m, $k_{crit} = 1.00$)</i>						
	0.00	10	0.80	-0.14	9.11	14.77	0.62*
Feld 3	<i>(L = 0.50 m, $k_{crit} = 1.00$)</i>						
	0.50	14	0.80	-0.14	9.11	14.77	0.62*
Feld 4	<i>(L = 0.50 m, $k_{crit} = 1.00$)</i>						
	0.00	14	0.80	-0.14	9.11	14.77	0.62*
Kragarm rechts	<i>(L = 0.10 m, $k_{crit} = 1.00$)</i>						
	0.00	6	0.80	-0.02	1.59	14.77	0.11*

Querkraft

Nachweis der Querkrafttragfähigkeit

Abs. 6.1.7

	x [m]	Ek	k_{mod} [-]	$V_{z,d}$ [kN]	τ_d [N/mm ²]	$f_{v,d}$ [N/mm ²]	η [-]
Kragarm links	0.05	2	0.80	-0.25	0.37	2.46	0.15*
Feld 1	0.05	2	0.80	0.87	1.29	2.46	0.52
	0.45	10	0.80	-1.24	1.83	2.46	0.75*
Feld 2	0.05	10	0.80	1.17	1.73	2.46	0.70*
	0.45	12	0.80	-1.09	1.62	2.46	0.66
Feld 3	0.05	12	0.80	1.09	1.62	2.46	0.66
	0.45	14	0.80	-1.17	1.73	2.46	0.70*
Feld 4	0.05	14	0.80	1.24	1.83	2.46	0.75*
	0.45	18	0.80	-0.87	1.29	2.46	0.52
Kragarm rechts	0.05	6	0.80	0.25	0.37	2.46	0.15*

Stabilität

Nachweis der Stabilität

Abs. 6.3

Der Einfluss der Stabilität ist im Nachweis der Biegetragfähigkeit enthalten. Folgende Ersatzstablängen werden berücksichtigt.

Ersatzstablängen

	l [m]	$l_{ef,m}$ [m]
Kragarm links	0.10	0.20
Feld 1	0.50	0.50
Feld 2	0.50	0.50
Feld 3	0.50	0.50
Feld 4	0.50	0.50
Kragarm rechts	0.10	0.20



Nachweise (GZG)

Nachweise im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit nach DIN EN 1995-1-1

Verformungen

Nachweise der Verformungen

Abs. 7.2

Kragarm links

Feld 1

Feld 2

Feld 3

Feld 4

Kragarm rechts

x [m]	Ek	Norm	Wvorh [mm]	Wzul [mm]	η [-]
<i>(L= 0.10 m, NKL 1, k_{def} = 0.60)</i>					
0.00	22	W _{inst}	-0.3	1/150=	-0.7 0.46
0.00	24	W _{fin}	-0.4	1/100=	-1.0 0.39
0.00	26	W _{net,fin}	-0.2	1/150=	-0.7 0.32
<i>(L= 0.50 m, NKL 1, k_{def} = 0.60)</i>					
0.23	22	W _{inst}	0.5	1/300=	1.7 0.28
0.23	24	W _{fin}	0.6	1/200=	2.5 0.23
0.22	26	W _{net,fin}	0.3	1/300=	1.7 0.20
<i>(L= 0.50 m, NKL 1, k_{def} = 0.60)</i>					
0.25	21	W _{inst}	0.3	1/300=	1.7 0.19
0.25	23	W _{fin}	0.4	1/200=	2.5 0.16
0.27	25	W _{net,fin}	0.2	1/300=	1.7 0.12
<i>(L= 0.50 m, NKL 1, k_{def} = 0.60)</i>					
0.25	22	W _{inst}	0.3	1/300=	1.7 0.19
0.25	24	W _{fin}	0.4	1/200=	2.5 0.16
0.23	26	W _{net,fin}	0.2	1/300=	1.7 0.12
<i>(L= 0.50 m, NKL 1, k_{def} = 0.60)</i>					
0.27	21	W _{inst}	0.5	1/300=	1.7 0.28
0.27	23	W _{fin}	0.6	1/200=	2.5 0.23
0.28	25	W _{net,fin}	0.3	1/300=	1.7 0.20
<i>(L= 0.10 m, NKL 1, k_{def} = 0.60)</i>					
0.10	21	W _{inst}	-0.3	1/150=	-0.7 0.46
0.10	23	W _{fin}	-0.4	1/100=	-1.0 0.39
0.10	25	W _{net,fin}	-0.2	1/150=	-0.7 0.32

Auflagerkräfte

Charakteristische Auflagerkräfte

Char. Auflagerkr.

Aufl.	F _{z,k,min} [kN]	F _{z,k,max} [kN]
Einw. Gk	A	0.33
	B	0.59
	C	0.51
	D	0.59
	E	0.33
Einw. Qk.N	A	-0.06
	B	-0.13
	C	-0.24
	D	-0.13
	E	-0.06

Zusammenfassung

Zusammenfassung der Nachweise

Nachweise (GZT)

Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit

Nachweis	Feld/Auflager	x [m]	η [-]
Biegung	Feld 2	0.00	OK 0.62
Querkraft	Feld 1	0.45	OK 0.75

Nachweise (GZG)

Nachweise im Grenzzust. der Gebrauchstauglichkeit

Nachweis	Feld	x [m]		η [-]
Anfangsdurchbieg.	Kragarm rechts	0.10	OK	0.46
Enddurchbiegung	Kragarm rechts	0.10	OK	0.39
gesamte Enddurchb.	Kragarm rechts	0.10	OK	0.32

Hinweis

Die Deckenträger sind mit mindestens fünf über die Länge gleichmäßig verteilten Schrauben an den Wänden zu befestigen.
Der Nachweis der Befestigung ist nicht Bestandteil der vorliegenden Berechnungen.

	Proj.Bez	Blockbohlenhaus Caroline	Seite	56
	Datum	06.10.2020	mb BauStatik S011 2020.030	Position
			Projekt	Caroline

Pos. 7

Außenwände

Nachweismethode zur Berechnung von Blockhauswänden

Für die Berechnung von Blockbohlenwänden wird in der Bundesrepublik Deutschland allgemein die Berechnungsmethode nach:

Schriftenreihe Informationsdienst Holz
 Teil 3: Wohn- und Verwaltungsbauten
 Folge 5: Das Wohnblockhaus

anerkannt. Dabei richten sich insbesondere die Materialkennwerte nach der DIN 1052 (04.88); eine Überarbeitung nach EC 5 liegt derzeit nicht vor.

Anwendbarkeit

Für das hier nachzuweisende Blockbohlenhaus (Bauwerk ohne Aufenthaltsräume im baurechtlichen Sinne, einfachste Bauweise) treffen die für oben genannte Nachweismethode notwendigen Voraussetzungen nicht zu, so dass für die Blockbohlenwände keine anerkannte Nachweismöglichkeit existiert und damit ein regelrechter rechnerischer Nachweis nicht möglich ist. Eine Haftung des Verfassers der vorliegenden Nachweise muss dahingehend ausgeschlossen werden.

Abmessungen, Material

Für alle Wände dieses Hauses gilt:
 $b = 4,0$ cm (Breite der Blockbohle)
 $h = 11,4$ cm (Höhe der Blockbohle)
 Die Wandlängen sind im Positionsplan ersichtlich.

Nadelholz C 24

Aussagen zur Standsicherheit

Die nachstehenden Aussagen des Verfassers beruhen im Wesentlichen auf den Erfahrungen des Herstellers der Blockbohlenhäuser, der diese schon über einen Zeitraum von mehr als 15 Jahren produziert.

Auf Grund der geringen Bauwerksabmessungen in Länge und Breite liegen die Eckverbindungen (Verschränkungen) der einzelnen Wände dicht beieinander. Die Verschränkungen sind werksmäßig passgenau hergestellt und dürfen beim

	Proj.Bez	Blockbohlenhaus Caroline	Seite	57
	Datum	06.10.2020	mb BauStatik S011 2020.030	Position
			Projekt	Caroline

Aufbau des Hauses nicht verändert werden, auch wenn sich die Montage infolge Quellverhalten des Holzes schwierig gestalten sollte. Gegebenenfalls muss das Haus während einer trockneren Jahreszeit errichtet werden.

Für Wände ohne Öffnungen kann von ausreichender Knicksicherheit ausgegangen werden. Eine leichte Verformung der Wände in der Größenordnung von $h/100$ wird zugelassen. Nachstehend erfolgt ein Nachweis der Pressung der untersten Blockbohle.

Für den Verschränkungsbereich von Wänden mit Öffnungen gilt vorstehender Absatz sinngemäß. Im Öffnungsbereich umfassen die Rahmen der Fenster- bzw. Türelemente mit einem ausreichenden Holzquerschnitt die Blockbohlen und wirken wie eine aussteifende Stütze.

Nachweis der Pressung unterste Bohle

maximale Belastung im Bereich unter der Giebelbohle über der Frontöffnung; Auflagerlast A aus Pos.4.2 sowie die Auflagerlast A aus Pos.3.

$$F = (0,90+0,53) * 1,35 + (1,67+0,43+1,26+0,46) * 1,50 = 7,66 \text{ kN}$$

tragende Länge der Blockbohle
 $l > 500 \text{ mm}$

vorh. Druckspannung
 $\sigma = 7660 / (500 * 40) = 0,38 \text{ N/mm}^2$

Ansätze
 Nutzungsklasse 2, Lasteinwirkungsdauer lang $\rightarrow k(\text{mod}) = 0,90$

zul. Druckspannung
 $\text{zul. } \sigma = k(\text{mod}) * f(c, 90, k) / (\gamma(M) * k(c, 90))$
 $= 0,90 * 2,50 / (1,3 * 1,25)$
 $= 1,38 \text{ N/mm}^2$

Nachweis
 $\eta = 0,38 / 1,38 = 0,28 < 1,00$

**Pos. 8****Innenwände****Nachweismethode** zur Berechnung von Blockhauswänden

Für die Berechnung von Blockbohlenwänden wird in der Bundesrepublik Deutschland allgemein die Berechnungsmethode nach:

Schriftenreihe Informationsdienst Holz
Teil 3: Wohn- und Verwaltungsbauten
Folge 5: Das Wohnblockhaus

anerkannt. Dabei richten sich insbesondere die Materialkennwerte nach der DIN 1052 (04.88); eine Überarbeitung nach EC 5 liegt derzeit nicht vor.

Anwendbarkeit

Für das hier nachzuweisende Blockbohlenhaus (Bauwerk ohne Aufenthaltsräume im baurechtlichen Sinne, einfachste Bauweise) treffen die für oben genannte Nachweismethode notwendigen Voraussetzungen nicht zu, so dass für die Blockbohlenwände keine anerkannte Nachweismöglichkeit existiert und damit ein regelrechter rechnerischer Nachweis nicht möglich ist. Eine Haftung des Verfassers der vorliegenden Nachweise muss dahingehend ausgeschlossen werden.

Abmessungen, Material

Für alle Wände dieses Hauses gilt:
 $b = 4,0$ cm (Breite der Blockbohle)
 $h = 11,4$ cm (Höhe der Blockbohle)
Die Wandlängen sind im Positionsplan ersichtlich.

Nadelholz C 24

Aussagen zur Standsicherheit

Die nachstehenden Aussagen des Verfassers beruhen im Wesentlichen auf den Erfahrungen des Herstellers der Blockbohlenhäuser, der diese schon über einen Zeitraum von mehr als 15 Jahren produziert.

Auf Grund der geringen Bauwerksabmessungen in Länge und Breite liegen die Eckverbindungen (Verschränkungen) der einzelnen Wände dicht beieinander. Die Verschränkungen sind werksmäßig passgenau hergestellt und dürfen beim

	Proj.Bez	Blockbohlenhaus Caroline	Seite	59
	Datum	06.10.2020	mb BauStatik S011 2020.044	Position
			Projekt	Caroline

Aufbau des Hauses nicht verändert werden, auch wenn sich die Montage infolge Quellverhalten des Holzes schwierig gestalten sollte. Gegebenenfalls muss das Haus während einer trockneren Jahreszeit errichtet werden.

Für Wände ohne Öffnungen kann von ausreichender Knicksicherheit ausgegangen werden. Eine leichte Verformung der Wände in der Größenordnung von $h/100$ wird zugelassen. Nachstehend erfolgt ein Nachweis der Pressung der untersten Blockbohle.

Für den Verschränkungsbereich von Wänden mit Öffnungen gilt vorstehender Absatz sinngemäß. Im Öffnungsbereich umfassen die Rahmen der Fenster- bzw. Türelemente mit einem ausreichenden Holzquerschnitt die Blockbohlen und wirken wie eine aussteifende Stütze.

Nachweis der Pressung unterste Bohle

maximale Belastung im Bereich der Deckenaufleger; Auflagerlast B aus Pos.5 sowie die Auflagerlast B aus Pos.4.1.

$$F = (1,06+0,17) * 1,35 + (2,25+0,09) * 1,50 = 5,17 \text{ kN}$$

tragende Länge der Blockbohle
 $l > 500 \text{ mm}$

vorh. Druckspannung

$$\sigma = 5170 / (500 * 40) = 0,26 \text{ N/mm}^2$$

Ansätze

Nutzungsklasse 2, Lasteinwirkungsdauer lang $\rightarrow k(\text{mod}) = 0,90$

zul. Druckspannung

$$\begin{aligned} \text{zul. } \sigma &= k(\text{mod}) * f(c, 90, k) / (\gamma(M) * k(c, 90)) \\ &= 0,90 * 2,50 / (1,3 * 1,25) \\ &= 1,38 \text{ N/mm}^2 \end{aligned}$$

Nachweis

$$\eta = 0,26 / 1,38 = 0,19 < 1,00$$

**Pos. 9****Windverankerung und Gründung****Windverankerung**

Auf einen rechnerischen Stabilitätsnachweis wird verzichtet, da auf Grund der Gesamtkonstruktion das Gebäude in sich ausgesteift ist.

Alle Verbindungen sind zug- und druckfest auszuführen, um abhebenden Kräften entgegenzuwirken.

Das Bauwerk ist mit Windankern zu versehen und am Boden zu befestigen. Wegen der untergeordneten Bedeutung des Bauwerkes wird hier auf weitergehende Berechnungen verzichtet. Der Verzicht auf den Einbau von Windverankerungen an der Gründung bzw. am Baugrund oder auch eine von der Aufbauanleitung abweichende Ausführung der Windverankerung führt zu einem Verlust der Gewährleistungsansprüche aus Windschäden gegen den Tragwerksplaner und den Hersteller, sofern die Ausführung nicht höherwertiger erfolgte.

Eine rechnerische Dimensionierung der Verbindungsmittel, insbesondere für die abhebenden Kräfte ist nicht Bestandteil des Auftrages.

Gründung

Auf eine Gründungsberechnung kann verzichtet werden, da die vom Baugrund aufzunehmenden Lasten gering sind. Des Weiteren ist an den unterschiedlichen Aufbauorten auch mit unterschiedlichen Bodenverhältnissen zu rechnen, die hier nicht umfassend berücksichtigt werden könnten.

Folgende Gründungsvarianten sind denkbar und für Bauwerke dieser Kategorie ausreichend:

Variante 1

Absetzen der Wände und Fußbodenbalken auf einzelnen Gründungselementen (z.B. Betonsteinen), dabei sollen diese frostbeständig sein.

Variante 2

umlaufende streifenartige Gründung; diese kann wegen der geringen Last des Bauwerkes mit einer Breite ab 10 cm hergestellt werden.

Variante 3

Betonplatte von $d \geq 7,5$ cm

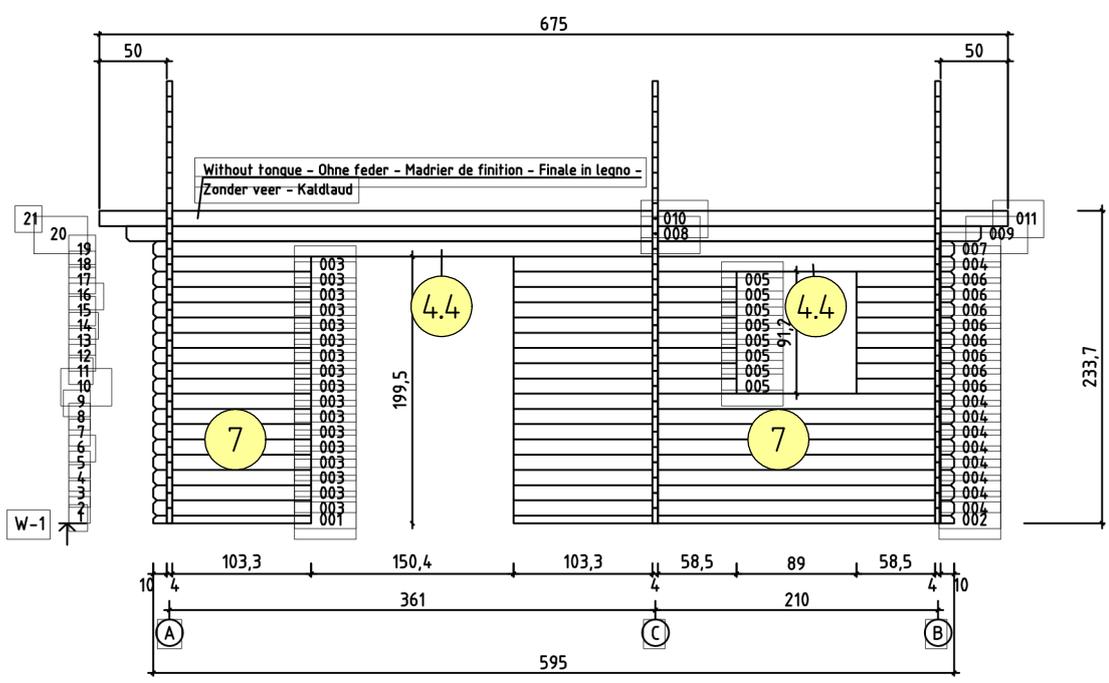
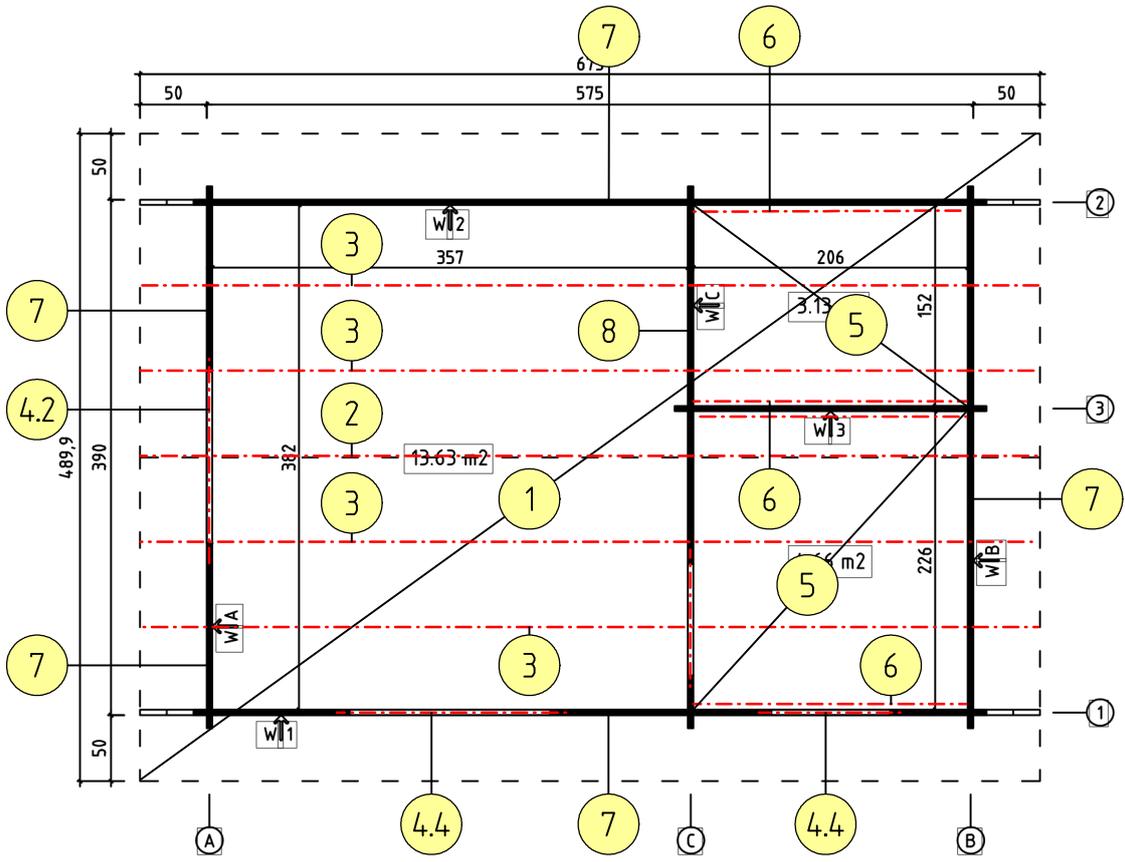
	Proj.Bez	Blockbohlenhaus Caroline	Seite	61
	Datum	06.10.2020	mb BauStatik S011 2020.030	Position
			Projekt	Caroline

Die vorstehend beschriebenen Lösungen bieten keinen ausreichenden Schutz gegen Auffrieren der Gründung. Für eine frostsichere Gründung ist diese mindestens 80 cm tief in den Boden einzubinden (örtliche Mindestmaße beachten!)

Weitere Gründungsmöglichkeiten sind gegebenenfalls in der Aufbauanleitung ersichtlich.

Bei allen Lösungen ist das Holz gegen aufsteigende Feuchtigkeit aus der Gründung durch eine geeignete Trennlage (z.B. Bitumenpappe) zu schützen.

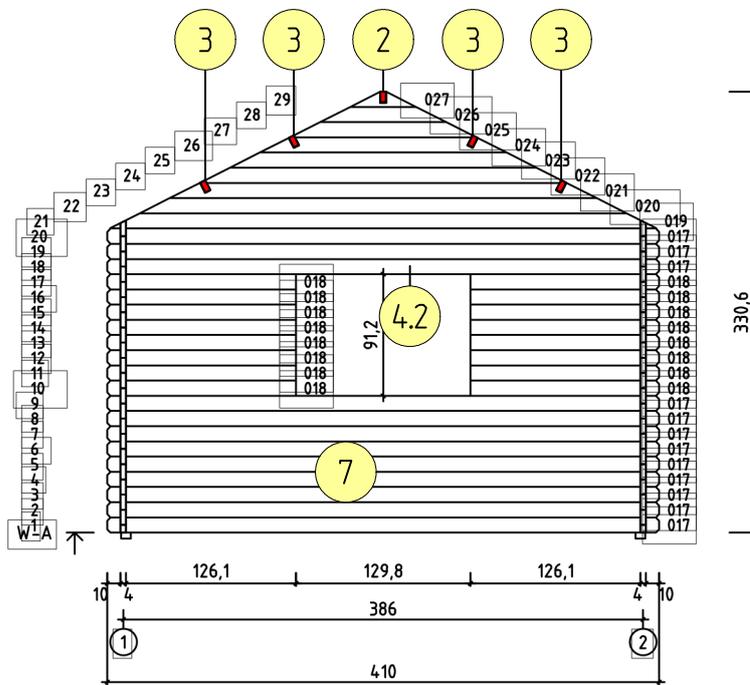
Setzungsdifferenzen aus den verschiedenen Gründungsvarianten sind eher in geringerem Umfang (max. 2 cm) zu erwarten; bei fachgerechter Ausführung in Folge des geringen Bauwerkseigengewichtes wesentlich geringer. Auf Grund der Elastizität des Bauwerkes werden diese Setzungsdifferenzen in der Regel schadlos aufgenommen.



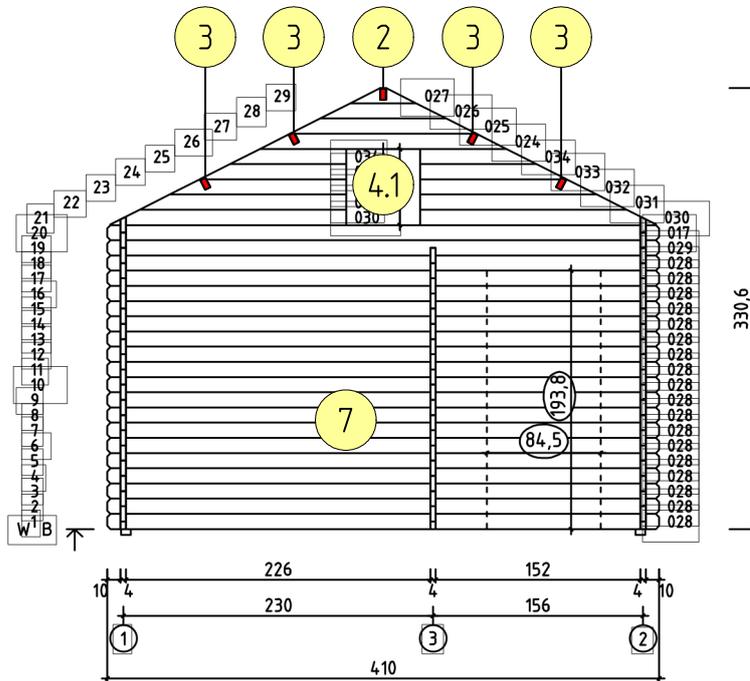
Positionsplan Grundriss und Traufwand (ohne Maßstab)

mb-Maven Version 2020 - Copy/gh: 2019 - mb AEC Software GmbH

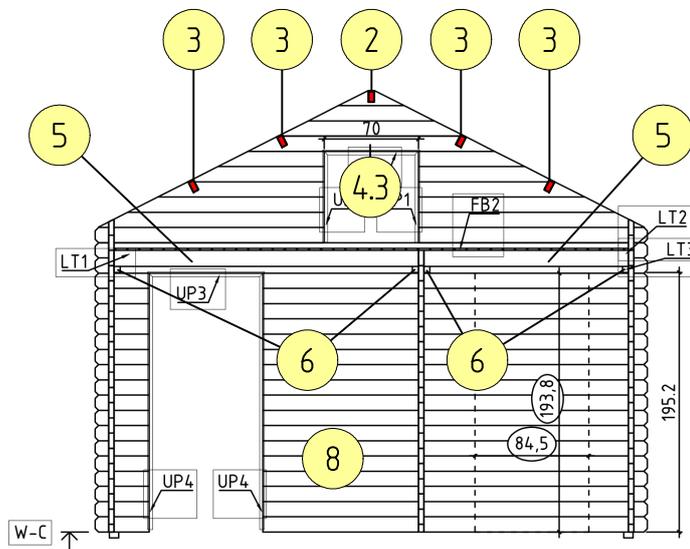
Vorderwand



Rückwand



Innenwand



Positionsplan Querwände (ohne Maßstab)